bie anberen nicht naher an Rolle

du benn auf bei

lite! über jeine Jüge igte er abmehrend

ndern nabm frit

des harmisic Aini et fourles corribet nun nuß ich jehen. Lenichen einenber o ift vielleicht nin priiden auch ferbi-s in Abrede itellen

bert an. then, was ith med the Am Lage chi griben, ha lah ith Bart tam, mic ib

per Gewinbert, me beiben, bann jogs

t es mid), daß It vilchen Uriusa un uveg Tomusen, des

mpfestuft n Arfala Baroni

at ea, bots fite \$ 50 hatte Berei fules Schritt mile

ım Tode. Ich teille an Dich bellon.

mn boran mak

ut, eo mir jur beili mbig zu übergeben. Rienward weiß be son überzeugt, bei wird, die Brüdt P crauf gewarret, Di deidzeitig mit ben

Schreiben überflos Arfula? Softe fe brait er ben beige chaltschwere Zeiles

t tiefer Beidelmund befeelt geweient die grum alse bie Bitte terbebette bie Setze

jerung. et, werden in hode

(Segreftenbe gent henfdrant für 💇 fdb. 1 (Bartenbank Jutternäpfe pp.

openstande, block 1 Mumengrippi rtmagen, 1 große bersimmer and go

nstoffe

htspollgicher.

rignet. .-, 55 .-. 75 .rantie für Sitz a Verarbeltung

ige, Hosen. 152.50, 173.50 antel.

.- bis 40.erufe.

iesbaden cligasse 56.

M. 7.20 M. 5-60

brich.

viiden Urinia und wie früher?

Bezugspreis: monatlich 80 Pfg. einschl. Bringerlohn. Wegen Poftbejug naberes bei jebem Pojtumt,

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der ** Stadt Hochheim a. M.

Ericeint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41.

Rotations-Drudt u. Derlag: Guido Gelbler vorm, hofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich. Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer.

Coloneigeile ober beren Raum 15 Pfg., Redakteur: Guido Zeidler in Biebrich a. Rh. Reklamezeile 50 Pig.

W 49.

Dienstag, den 29. April 1919

Peltinemboute: Frankfurt (Main) Dr. 1011&

13. Jahrgang

Amtlicher Teil.

2923/A

Derordnung. betreffend den 1. Mai.

Artifel I.

Der 1. Mai wird in der gangen von der frangöfischen Armee befetten Bone Feiertog fein.

Mrtifel II.

Die Beranftaltungen und Berfammfungen find verboten, ausgenommen in den Fällen, wo fie vom tommandierenden General ber Armeegruppe erlaubt werben.

Die Erlaubnisgefuche biefer Urt find burch die Borfigenben ber interefflerten Synbitate an die fommanbierenden Generale ber VIII. und X. Armee zu richten.

Die Borftpenben find fur jede Unruhe auf ben Stragen und jebe ben Alliterten feinblichen Rundgebung verantwortlich.

Bebe Berfammtung ober Beranftaltung werben gerftreut, jebe Unrube auf ben Strafen und besonders jebe Rundgebung gegen bie Rillierten werben mit Gewalt unterbrudt werben. Die Schuldigen werben por ein Rriegogericht gestellt werben.

Mrtifel IV.

Die Abunmandierenben Generale der VIII. und X Armee everben mit ber Musführung biefer Berordnung beauftragt.

Der Kommandierende General ber Armergruppe. Fanolle.

Bour copie conforme:

Birebaben, ie 28. april 1919.

Le Li. Colonel Tabre. Abministrateur militaire bu Cercle be Biesbaben (Campagne).

Bekanntmachung.

Die uns für die landwirtichaftliche Bewölterung des Bandfreifes Biesbaden zur Feldbeftellung von der Reichsstelle für Schubver-lorgung zugewiesenen neuen und getragenen Bederschube find ein-getrollen.

während der Baroftunden von 8—12 Uhr vormittags auf Zimmer inder des Landratsamtes statt.

Biesdaden, den 24. April 1919.

Der Kreisausschuß des Bandfreises Wiesdaden.

3. B.: Schlitt.

90r. 220. Nacheichung der Maße, Wagen und Gewichte. \$ 11 der Mag- und Gem.-Ordnung vom 30. 5, 1908.

Grifchaften,

nde Mutter	Datum		Rady-	aus benen bie Terlnehmer thre Meg- getäte zum	Bezeichnung des Raumes für den öffentlichen Eichtag im
Caufende	DOM	bis einschL	eidjungsort	öffentlichen Eichtag zu bringen haben	Racheichungs orie
40 10	28. April 2. Juni 10.	30. Mai 7. Juni 13. "	A. Biebrich Schierstein	Biebrich Schierstein	Alte Schule Rathaus,
-	16. Juni	20. Juni	Srauen tein	Scauenstein Georgenborn	Sizungsjaal Gofthaus Gambrinus
4	24 Juni	3. Juli	Dogheim	Dotheim	Schale an der
6	7. 3un 14. 3uli	11. Juli 17. Juli	Sonnenberg Rambady	Sonnenberg Rambady	Rengoffe Saal zur Krone Saal z. Cannus
7	18. Juli	23. Juli	Maurob	Берloф Кангов	Rathous
8	24. Juli	mittags 26. Juli	Medenbach	Rueingen Mebenbadi	Gemeinderat-
9	29. Juli	1. August	3gltabt	Dilbjachien Igftabt	was simmer Wird später be-
1	28. April	D. West	B.	1. 0.3	kanntgegeben
3.0	12.7Eoi	9. Mai	Blerftad1	Bierftadt Moppenheim	Soat zum Rebenstade
	26. Mai	25 Mai 3 Juni	Erbenheim Nordenstadt	Arbenheim Nochenstabt	Rathaus Rathaus
4	4. Juni 10.	7. Juni 12.	Прапан	Wallan Bredtenheim	Sant bei Wiri Sein
567	16. 3mmi 25. 3umi 7. 3ufi	20 Juni 4 Juli 10 Juli mittags	Delbenheim Hochheim Weitnuch	Majienheim Delkenheim Hochheim Weilboch Diedenbergen	vaihaus Altes Hatbans Saal bei Scholl- maper
4	11. Jaii	25, Juli	Slörsheim	Ebbersheim Flörsbeim Widter	Rathous

Eichzeichen mit ber Jahresgahl ihrer Racheichung verfeben. Bur Berhütung von Stodungen bei ben Mageneinlieferungen und bei der Abfertigung find die vorstebenben Termine genau inne

tille Gewerbetreibenden, Großhandlungen, Genossenschaften, Konsumbereine, Jabrifbetriebe und Candwirte, josern sie irgend Ronjumbereine, Jabrifbeiriebe und Candwirte, josern sie irgend welche Erzeugnisse und Waren nach Moß oder Gewicht eine oder vertaufen, oder den Umsang von Leistungen, wie 3. 3. den Arbeitstabn dadurch bestimmen, werden hierdurch ausgesodert, ihre eldpestätigen Riehgeräte in den angegedenen Andeichungslocken zur seitgesetzten Jeil gereinigt vorzulegen; ungereinigte Gegenstände werden zurückgewiesen. Besonders mache ich auf die Eichpslicht der Candwirte auswertsam, die zur Boriegung ihrer Wiegegeräte anzuhalten sind. Rach den Bestummungen über die poliziellichen Kevisianen der Refigeräte vom 28. Dezember 1912 (Gonderbläge Ar. 7 den Regierungsamzsblatzes für 1913) umertiegen die Landwirte der regelmößinen poliziellichen Revision, wenn ein bie Landwitte ber regelmäßigen puligetlichen Revifion, menn ein

bie Landwitte der regelmäßigen polizetlichen Revision, wenn ein regelmäßiger bezw. jährlich wiedertehrender Lidigs der Erzeugnisse unter Berwendung von Weigeräten stattsindet.

Die Racheichung nicht transportabler Neihgeräte is. Is. Wehmagen) konn an Antrog deim Eichneister gegen Erhebung von 1 W. Zuschlag zu den Eichgebühren am Standort erfolgen.

Die Einziehung der Eichgebühren und ionstigen Gesälle, die vor Ruchgabe der Weigeräte zu entrichten sind, erfolgt während der Abdaltung des Nacheichungstages durch die Gemeinde der Racheichstelle für den gesanten Kacheichsungsbezirt.

Ber seine Weigeräte an dem jestgeselten Toge nicht an, der Racheichstelle vorlegt, oder seine Nedewoge nicht rechtzeitig anweildet, kann ipäter nicht mehr derschläßingt werden und muß dann später den umständlichen Weg zum Eichaut in Wiesbaden machen, um dort seine Refigeräte vorzulegen, wodurch größere machen, um bort feine Meggerate vorzulegen, woburch größere Roften entiteben

Nach beendeter Nacheichung werden vollzeiliche Revisionen vorgenommen werden. Gewerbetreibende uim., die von der Racheldjung feinen ober ungureichenben Gebrouch mochen, werben besonders eingehend revidieri und gegebenenfalls gemäß § 22 ber Maß, und Gewichtsordnung mit Gewistrafe bis zu 150 M. oder mit Halt verben. Daneben ift auf Unbrauchbarmachung, Einziehung oder Vernichtung ber vorschriftswidigen Meßgeräte

Die Ortspollzeibehörden des Arcijes erfuche ich, für die fofortige Aufliellung ber Cichilite Sorge zu trogen.
Die Hormulare für die Eichiliten können bezogen werden bei ber sirma Bechiold, Luisenplah, zu Wiesbaden.
Die nach dem bei jedem Bärgermeisteramt vorhandenen Ber-

geichnin ber Gewerbetreibenben vollstandig aufgestellten Eichliften, in die auch die eichepflichtigen Landwirte aufzunehmen find, mulfen dem Burgerneiter der zugehörigen Nacheichkielle, die aus dem unten abgedrucken Plan ersichtlich ift, rechtzeitig mindeftens 2 Tage vor Beginn der Racheichung übersandt werden. Lehterer hat samtliche Eichliften dem Eichbeamten bei seiner Antunft zu ubergeben.

übergeben.

Jur Abhaltung der Nacheichungstage haben die Gemeinden nach § 3. Ab. 1. Jiffer 2 des Ausführungsgeseines jur Mah. und Gemichtschung vom 3. Juni 1912 geetguete für den Aussenhalt der Beausten und des Publiftuns angemessen dereichtete, derschließbare, helle und ieils nöng acheiste beleuchtete Räumlichteiten bereitzussellen. Die Bürgermeister haben die Eichbanmen dei der Abhaltung der Eichtoge du unterstützen, insbesondere dei Erlangung geeigneter Fuhrwerte für die Horschaftung der Eichaussellen. Die Kosten für das Fuhrwert ibbernimmt die Eichamiskasse.

Die Ortspelizeibebörden mache ich für eine wiederholte rechtzeitige ortsübliche Besanntmachung verantworslicht; soweit nötig, sind die Beteiligten von den Racheichungsterminen besonders durch

ind Die Beteiligten von den Rocheichungsterminen besonders burch Boten pp. in Renntnis gu feben.

Wiesbaben, ben 19. April 1919. Der Banbrat. 3. B.: Schlitt.

Rr. 321.

Bekanntmadjung

die Unzeige- und Meldepflicht für die Unbau- und Ernteflächen-erhebung 1919.

Es ift Pflicht eines jeben Brundbefigers und Inhabers eines landmirt chaftlichen Betriebes, dazu beigutrogen, daß auch die diesjahrige Anbous und Erntrilächenerhebung ein richtiges und volls ftanbigen Ergebnio bat. Grundbefiger und Betriebninhaber, bie biefe. Bfliche ver aumen, machen fich ftrafbar und laufen Gefahr. fpater ju größeren Ablieferungen berangezogen zu werben, als ber

von ihnen bebauten Sinde entipricht. Muf Grund des S. 7, Abi. 1 und 9 der Berordnung des Gerrn Reichsernabeungsministers vom Z. Marz 1919 (Reichs-Gefegbt. Rr. 53 6. 260) wird baber beftimmt:

1. Ieder, der Cand verpachtet oder sonst zur entgeltlichen oder unentgestlichen Rugmießung (als Dienstland, Deputationd, Alienteil u. dergl.) abgegeben hat, ist verpflichtet binnen 14 Tagen dem Borstand der Gemeinde (oder des Gutsbeziets), in welcher das Grundstill belegen ist, schristlich oder zu Protofoll auzugeben:

a) die Rannen seiner Bächter (Rugnießer usw.),

bit die Groffe ber einem jeben berleiben perpactieten ober gur

Mugnichung abgegebenen Glache Der eine gufammenbangenbe Blache in fleinen Darzellen an perichiedene Berianen gur gartenmöhigen Ruhung für ihren eigenen Saushalt (Echrebergürten, Laubentolonien u. dgl.) verpachtet hat, braucht die ein gelnen Ramen ber Bochter nicht angugeben. Es gemügt in biefem Falle die Angabe der Greiamtflache bes jo abgegebenen ganbes und ber 3abl ber Bachter. Das gleiche gitt für Bargellenfand, bas von Gutebeligern aberpochtern an Deputanten, Infilieute nim, als Tell bes Bobnes abgegeben ilt, fofern don Gut einen felb fandigen Butebegirt bifdet und has abgegebene Land innerhalb bieles Butebegtren liegt. Ueber die Bidalligfeit bieler tummariden Lingabe entidjeibet im Zweisel ber Gemeinbes (Buteb.) Dorfland.

2. 3eber Inhaber eines landwirt chaftlichen Befriebes hat in der Zeit vont b. die 31. Mei einen Frenebogen über die Ruhung feines Candes, insbefondere über ben Lindau von Geldfrücklen, ent-meder i el bit penan und gemillenboft auszwillben, o der die berin geforderien Angaben dem Lemeindenorfteber beam, einem von ihm Sauntiche Dagen und Gewichte werben neben bem Tufenen Gemeindeversammlung ju machen. Welches Berfahren recht erhalten bleiben, ebenfo ber Straffenbahnverfehr.

angumenben ift, beftimmt ber Gemeinbe-(Guts-)Borftanb. Betriebolnhaber, Die landwirtichaftliche Betriebe ober Glachen in remben Gemeinden bewirtschaften, haben für biefe Betriebe ber Silden - und gwar für jebe einzelne Gemeinde, in ber fie

Ungeigenpreint für bie figeipaltene

ober Flachen — und zwar für jede einzelne Gemeinde, in der sie liegen, — ebenjalls Fragebogen auszufüllen.

3. Alle Grundkläckseigentümer, Bewirtichafter und ihre Siellvertreter sind nach § 7 Abl. 2 der Vererdnung des Herrn Reichsernährungsministers verpflichtet, dem Gemeinde-(Auts-)Vorstand oder anderen, mit der Erdedumg beauftragten Verland oder anderen, mit der Erdedumg beauftragten Verland über die Ernteiläche ihre Grundstäde deireten und Restungen vornehmen. Auch baben sie diesen Versonen auf Verlangen Einsicht in ihre Veschäftsbucher, Austrarten und sonligen Unterlagen zu gewähren.

4. Wer vorsäulich die Angaben, zu denen er auf Grund der Berordnung des Reichsernährungeministers und dieser Vetanntmachung verpflichtet ist, nicht oder misseulich unrichtig oder unvollständig macht, oder sich den oben unter Zisser 3 erwähnten Anstein macht gemährten Ansteilen und der Leich den oden unter Zisser 3 erwähnten Ansteilen und der Archaben under Fländig macht, oder sich den oben unter Zisser 3 erwähnten Ansteilen und der Steilen und der Archaben Ansteilen und der Archaben Ansteile und der Archaben

ftanbig mucht, ober fich ben oben unter Biffer 3 ermafinten Unordnungen miberfeht, mirb mit Gefängnis bis ju 6 Monaten und mit Geibstrafe bis au gehntaufend Mart ober mit einer biefer Stra-fen beitraft. Wer fahrläffig feine ober unrichtige ober unvollständige Ungaben macht, wird mit Gelbstrafe bis zu breitaufend Mart be-

Berlin, den 26. Mörz 1919. Der Staatskommisser für Boltsernährung. J. B.: Dr. Betero.

Bird hiermit veröffentlicht. Die Magistrate und die Gemeindevorstände haben in Ande-tracht der Dringlichkeit der durchzussührenden Arbeiten für sofortige Beröffentlichung der Befanntmachung in den Ortsbilitern, oder wo seiche nicht zur Berausgabing tommen, in anderer ortsüblicher Weile ju iorgen. Ein Abbrud ber Beröffentlichung ober Abichrift ber ortsüblichen Befanntmachung mit Unterschrift bes bierfür beauftragten Beamten ift mir bis jum 5. fommenben Monare ein-

Ich erwarte genane Einhaltung bes abgegebenen Termins. Die Arbeiten muffen mit größter Sorgfalt und genauefter Peinlichteir anogeführt werben. Gur bie unbedingte Richtigfeit ber mir vorzulegenben und von mir weiter zu reichenben Unterlagen muß eingetreten werben. Auf die Erfaffung famtlicher bebauter Glachen much unbedingt Bebacht genommen werben. Wie im vergangenem Johre, ist auch in diesem Jahre die Mitwirtung der Borftande der zuftändigen Autofterömter angeordnet und hoben zur Unterstützung die Magistrote und Gemeindeverstände mit diesen sofort in Berbindung zu treten. Die nütigen Formulare zu den Fritzellungen werden in den nuchten Tegen folgen.

Wiesbaben, ben 25. April 1919.

3.-Rr. II. Rornft. 1593.

Der Barfipende bes Kreisausschuffes. 3. B.: Sallitt

Nichtamilicher Teil.

Tages Rundschau.

Reichowehrmlnifter Roofe und die Freiwilligenverbande. Der in Danzig eingetroffene Reichawehrminifter Roofe bleit bie Truppen der Freiwilligenverbande nach ber "Deutichen Milgemeinen Zeitung" folgenbe Aufpruche:

3ch lege auf meinen Reifen gu ben Truppen gang befonberen Wert durauf, mit ihnen personind zu sprechen. Ich will einem Einblid gewinnen in den Ausbaue und die Organisation der Freiwilligenverbände und Reichewehrsormationen und ihren Zustand
durch eigenen Augenichein fennen lernen. Außerbem sollen die
Truppen den Rann sehen, der für ihr Wohl und Webe eintritt und für Aufrechterhaltung der militärischen Bucht und Ordmung fich einfest. Ich freue mich gang befonbers, bier Difigiere, Unteroffigiere und Mannichaften zu begrüßen und ihnen zu jagen, daß ich jederzeit mit allen Kräften bereit bin, sie gegen ungerechtiertigte Angriffe zu schüßen. Ich weiß, daß gewisse Kreise in den Kreinelligenverbinden und ber neu zu bildenden Reichzwebr eine Befahr für die Urbeiterichaft und die neugewonnenen Freiheiten feben. Das ift töricht. Was unfer Bolt an Freihelt erreichte, sollen sie vielmehr verteldigen. Ich welft, daß mit Bontott und anderen Machemitteln den Angehörigen der Truppen gedroht wird. Ich werde sie dogegen in Schun nehmen mit allen mir zur Bersügung siehenden Anterasisistere, sodalt einsteten, daß besonders die aktiven Unterasisistere, sodalt wieder ruhige Aerhältnisse bei uns eingefehrt sind, allmählich in Zivillsellungen übergeführt werden, in denen sie nach Möglichkeit ein befriedigendes Leben sühren fönnen. Mis ich im Januar, in der Zeit der größten Rot, Freiwillige aufriet, um die Regierung und die Aastonalversammlung zu schühen, da sand ich nur ein steines häussein vor. Icht ist ein derhoeden. Ich die geworden. Ich baben sich überall Formationen gehildet, auf die sich die Regierung verlassen kont und mit denen, wie ich holfe, es möglich sein wird, unfer Beterland wieder zur Rube und Ordnung zurückzutöricht. Bas unfer Boit an Freihelt erreichte, follen fie vielmehr mirb, unfer Beiterfend mieber gur Rube und Ordnung gurudgu-bringen und dauernd zu erhalten. Um diese große Mufgabe gu erfüllen, nuch aber ber richtige militarische Geilt in den Truppen leben. Frühre waren fie gezwungen — auf Befehl — unter die Fahnen zu treten. Jeht haben fie aus freiem Entichluß die Uniform angegegen. Das verlaugt nur von jedem ein noch gröheres Belichtbewuhrfein und noch festere militarische Diagiptin. Ich dan Ihnen, allen Difigieren, Unteroffigieren und Mannichaften, daß fie fich troft ber fongen Kriegen entidloffen haben, ihre Krufte ber Regierung, ber Rationalverfammtung und bem Baterland jur Berfügung ju ftellen. Ich hoffe, bag unter Ihrem Schug unfere Beimat einer glifflichen Zufunft entgegengeht. Die Treue, die Sie bem Banbe ermeifen, foll mir Treue vergolten merben.

Der Bersehe am 1. Mal.

Berlin. Der Reichseisenbahnarbeiterrat hatte befanntlich beschlossen, am Ersten-Mai-Feiertag vollständige Arbeitsrube eintreten zu lassen. Dazu ist, wie von zuständiger Stelle - mitgeteilt wird, eine Erstätrung des Eisenbahnministers zu erwarten. Es mird darauf dingewiesen, daß der Reichseisendahnarbeiterrat nur einen geringen Teil der Arbeiterischalt dinter sich hat. Das Eisenbahnministerium wird insolern Ausliche nehmen auf den 1. Mai, als während der Feier eine Berringerung des Bertehrs stautlinden soll. Dagegen mich der Perlonen- und Gutervertehr unbedingt aufsecht erhalten bleiben, ebenso der Strofjenbahnversehr.

Die Boll- und Jernsprechgeböhren.

Borlin. Die in den Zeitungen verbreiteren Angaben benigtib einer beabschitzten Erhöhung der Bertagebabren find nicht nicht als einzeltig unfrieden. Beinfalls berührt, ab eine Portoerbeitung einzeitz, find bieber im Reicheposten nichtertum nach nicht

Obenjo ist die Aenderung des gerniprestigebildremarifs nach nicht beschänften. Die Angelegenheit wiede, wenn sie nungeordeltet et, der Auswandversammlung vorgelogt werden, die barüber zu

Die Eringerungen des Admirols Tirpih. Aus dem Abermort zu den Eringerungen des Großadmirsto Tirzig, die, unte wir den mitgereilt haben, in furgem erfageinen wechen, jet folgende Auslaftung des Berjaktun wiedergegeben:

Ca fepten mir ala Pflicht, maine Arinnerungen jest niederna dicenten, meil ich ben Radincie briegen fam, bah Steringebaube nicht morim und vernitet war, fondern für jede Fortbelaung die volle Gübigteit beinft, daß ferner die pelitide Begende,
wine rluffedisiste Manstratie und eine triegslötterne Militärfaste
beiten bielen Strieg entiesielt, der Wahrbeit ins Gesicht ichlägt. Seit
wennbeiten bei der Kalter den Arun nicht antiellen; er war vielrnehr nitt feinen besten Reuften bemildt ihn zu verkindern, nachbem er die Gefiehr vermust hatte. Der Rrieg ift entstanden durch be-tandere Gertettung unglichtner Umfolinde mit geltweiligem Berhandenfeln von Beriöntlicheiten, die eine fo femierige Loge nicht weisberten. Um verftündlich zu ein, muß ich nach bestem Willen die Wahrhelt sogen. Defür muß ich aber die Handlung woch Bes bender in weiner Auffritung bartiellen die von der ihrigen avrauslichtlich obwelcht und baber vielleicht ichmerelich empfunden mirb. Rodin liegt mir ferner, ale ihnen uneble Abfichten ober Could in ullitem Sinne vorgumerjen. Aur ble verzweifelte Lagr Deutschlenfes zwiner mich gegen welne perfonliche Arigung bei Lebgeften gu bie er Beröffentlutjung.

Die Leipziger Melfe und der Möllerband, Um Lage der Gröffnung der Relgiger Melfe, am Sennang den 27. Beril, mittage 12 Uhr, wird in der Alberthalle in Leippig eine grade fruchgebung für ben Rölterburd und ben Beltbanbei ftatifigen, zu ber die einrichtebenimmer Eriopin, bas Mehannt und ale bezeiche Wign für ben Böllerbund eingeladen haben. Die Festrede teite Reichstmaugminifter Dr. Dernburg beiten.

Die Mussichten der Friedensberhandlungen.

Berlin, 25 April Professer Schilding, Winglied ber beutschen Friederunderdnung, duberte lich in einer Unterredung über die Aussichten der bevorstebenden Friedenwerdenblungen in Berjastes u. c. einem Witarbeiter der "B. Z." gegenüber wie tolge: Der Umstand, das mir Umerdendler um tommenden Anntag in Genkeitung eines großen Stades von eine 150 Scholen nach Berfailtes abreifen tonnen, borf als ein Beichen bemertet werben. dah die Reichsvenjerung mit Cintritt in muterielle Berbandtungen rechnet. Ich holfe, bat fich in den nüchten Wochen ein annehmi-barer Griede unter Dach und fiach bringen läßt, wenn auch die Spezialberotungen bei ber Unfamme flugerft bewieriger Probleme lich noch Monnte hindurch hengieben burften. Bebenfalls merben bie Ballmachten, mit benen unfere Delegation ausgestatiet fein wird, burchaus gemigen, um ben Friebensoertrag an Ort und Sielbe untergeichnen zu tonnen. Daß und bann noch bie Deuriche Rathonalverlammlung burch Abfrimmung ben Friebensvertrag genehmigen meis, ift mobi selbspoerfaändlich. Worderfahrlich wird biefer Boebehalt bei ber Untergeichnung ausbrücklich verwerft.

The deutide Friedensdelegation. Beelin. Die Lifte der Mitalischer der voraussichtlich am 27. und 28. Upril non Berlin noch Berlailen abreitriden deutiden. Friedensbefegntion ift nummehr fertiggeftellt und ber frangolifchen Regierung notifizert worden. Aufer den eigentlichen iche Frieden ederlichterten, nämlich dem Keichenninitern Graf DrochootiAangen. Dr. Hombedern und Glecherte, dem Gräftbeuten der preunichten Landenweisemischung Leinert. Erwiefer Schäding und Gr.
Reichter umfahr die Lifte die Ministeriofbreiteren den Gröftliche bammter und Gimpno als Generaltemmiffare, fomie Mitglieber des Augustrigen Emtes und Bertreter der übrigen Reiche-ministerien als behörbliche Strommissen. Gerner gehören ihr fel-nunglachberständige, mirricheschiebe Sychorespändige und Maglieber Wellenillfrenbetommiffen an. Die Belegation mird von bem erforberlichen technischen und Rongleiperfonal begleitet. begeben fich Die Bertreier ber leitenben beutigen Rochrichten-agenturen, famie 15 Bertreter ber beurichen Breife nebft ihren Erfreitren aum Berhanblungeort. In ber Delegation wird ber Beiterat von Wrieberg burch General von Geedt erfest merben.

Ein Angug ans dem Jeledensverfrag. Parto 25 April . Eine de Baris" sulstar wied ein Ausgag aus den Friedensbedingungen am 4. Mai veröffentlicht merden. Der Ausgag wied deel Zeitungsleiten umfallen.

Die französischen Sicherungen am Abrin. Paris, 25. April. Des "Acho de Paris" melbet, daß Mar-ichall Josh nom Maniferret über die Frage der Sicherungen, die in miliabelicher Kinlicht von Frankreich um litheln zu treifen find, neblet meeben mirb.

Rüdgabe eroberter Johnen von 1870? Bertin, IS. April. Der Regierung ist ein Memerandsun von 200 feungblichen Deleglerten unter Führung von Henry Calle gugegansen, in dem bis Regierung erluck wird, die Rüdgabe von at frangoliften Jahren com Johne 1871 bordgolegen.

Beniichtunds trundet mit den Routralen.

Die Gebingungen ber Berbandem fichte. Umblerbam, Wie das "Algemeen Handilblich" melbet, haben die offenjierten Regierungen für den zweileijenen Handels-verkebr zweichen Exutichend und den Reutroleu keigende Bedingungen bridge t

bingungen leigeschit:

1. Alle verlägheren Bege fönnen benuft merben. 2. Midbeilungen begliglich der Einficht nach Teutschland millen fich vorbegliglich ber Anselber aus Dentschland bürten fich nicht auf andere
handelnartifel als Godh. Gilber und für ben Jandel jugelabine
Selegamertzeuge oder Antervol begiehen. 4. Trenveltionen far
Sperialistischungen oder Antervol begiehen. 4. Trenveltionen far
Sperialistischungen der in micht auflettet. 5. Telegamine millen in
floren Worten abgelicht sien und dürfen feine geheime Bedeutung
haben. Gie millen in irungsflicher ober einellicher Sprache, ober,
wenn es fich um Millentwapen handen, die über Traiten ober die
nablenlichen Aufprisen gehen, in Bollenlicher Sprache abgelokt fein sudieniden Sutousen geben, in todienister Soratte abgefalt fein. Die Telegrannise millen ich ausbelließich auf Sonbeisleugen Lechter und mullen bie pelligerdies Samenaumer delle und Roreite unferniten. Die Telegrannise, die über Josien oder in infunitiese Spalenien oder in infunitiese Spalenien oder in infunitiese Rolonien geben, much ber Barname geschrieben fieben. Lelegramus-adorffen find bei ber Untergeldmung nicht gefinnen. Umter Seinneglenne werden auch brabilote Telegramme perceptet. 6. Brist-fieres joudenzen find pelintiet, menn fie fich auf eine Transaltien begleben, die die Rifoglierten zugefanden baben. Strick müllen in bemilder Schrift und ungweidentigen Marien abgefohr fein Anne und Aberlie bes Assenders willen beutlich auf bem Stiefunschion treben. I. Convenienburgen burch die Boll find nicht gestotiet; es thingen isboth ale Burius angelaffene Sombelearrifes ale Postpolete perfembt merben.

Reln Dittaturfelebe.

25 to it. Aus ber Umgebung bes frangoftiden Gefonbren Billige verlautet, buft Frankreich eingewilligt habe, bei ben bevor-flebenden Barifer Berhandlungen Deutschland feinen Dittellerfrieden nutguertegen, fonbern beutiche Abanberungsoor-

Berlin-Welmer.

Regerdings mird burbantlieft beftarigt, beit eine unmitreibare bertegung ber Redtrauberfaumitung von Weimur nach Werfen men in Betramt femme. Der Terrein merde fich überbenist nach welter in fem Sommer huringieben, die ungenommen geerben fet. De werke alle nach eine genze Wells mit bem Regierungsgelöglich

betrieb im Umbergieben und mit ber Benbeibewegung ber Ugtelfengen gwifden Berlin und Intimner ju rechnen fein. Das beifit, Ergelleng foll minn funttig nicht mobr fugen. Rach einer neuerlichen balbamtlichen Anstoffung ift Diefer Tiel enbyndig obgeschaft. Co mirt merlichert, er fei ber bem 2 Dovember nicht mehr verlieben norden und werbe auch fünftig nicht mehr vertieben verden. Bet ber Unrede in dem Schreiben ber Reichspraftbenten an ben Minister Schiffer, der als ihr verschrie Erzellens begrüht ift, bandle es lich mer um bie Bendlung eines bereits porhandenen verrevolutionaten

Johrenbach jur politifchen Cage.

Freiburg i. Br. Gelegenflich einer Tagung bes Leihetilchen Bürgervereins iproch der Profibent ber beutlichen Raisonalver-lammlung Fehrenduch aber die patitifche Boge, nobel er es als leicht möglich bezeichnute, dach des Plemum der Raisonalver-lung über die Unterzeichnung des Friedens Beichteh zu fallen und bei den Friedersocksandtungen ielest mitzumirfen baben werde. this jum 5. Wai burften die Berhardtungen in weit gebieben fein, um die Beichliffe den Friedernausschaften im Plenum zu erbeiern. Ine inweren Belint lagte er u. a., die Raffertrage bei fei-vor Reinung noch für Deutschlund erledigt. Die Ronvonsber-iammlung werde verlöufig in Beimar bleiben. Der leitent Zeit-puntt fei mitt gerignet, eine rege Intigkeit im Wien bezinflich des Unichluffen Deutschüfterreiche an Deutschland, einzuleiten.

Der Staatsgerichtebof nud der Jufammenbruch der deutschen Front. Der Ginmoveriche Lutier furbert, beit, wenn über bie Dinge, bie gewiffe Carteien bem General Lubendurff jur Baft legen, Rarbeit ge doffen werden fall, ber Sinrtegerichtelnt auch die Urlachen für ben Julummenbruch ber beutichest grant zu unterlachen haben

Des Enbe des Heeres und der Jiotte.

Der "Latnianzsiger" erfährt, daß das Abrite Negiment der greuhlichen Armee das Erenadier-Regiment König Friedrich der Große (A. Oftperuhilden) Ar. 4 in Nobenburg, aufgelöft worden ilt. — Das Abstriedbard der "Anthan", das auf Bertengen der englichen Novierung ausgeliefert werden fallte, ift dei Lawergm Weiter in der Noedber gelunden. — Annmehr wird auch der "Superatur", vor dem Ariege das größte Schill der Welt und der State der deutschen Hiert, an England misgeliefert. Er versählt des Back, um zum Bundern nach England misgeliefert. Er versählt des Back, um zum Bundern nach England misgeliefert.

Dr. hartmann über ben Unichlig an Deutschland.

Die Mirmer Beitung "Die Beit" bringt einen Artitel besdemich-öfterreichilden Gesandeen in Berlin, hartmann, liber den

linichteig an Detse chiard, in dem es u. a. heißer "Wenn viellelicht auch noch einige Wooden oder Monate ge-marter werden müsse, jo werde doch dafür gelorgt werden, daß am Abillen jum Anicklich nicht gesmeihelt werden tonne und zwar jum Anichtelt gang Deutisb. Defterreiche, beim with bem Anichtelt werbe nicht nur die fractitete Erundinge für Doneith-Delterreiche formitende Entwidelung gelegt, fenbern auch ber von gang Europa erschiefe Friede nöhengericht, diese beilentes löfung des Trobbens, das ichthandertolong der Ausgangspunft von Ausuben und Kriegen war. Der Andriud fel reine frage niede, bendern untligiede fich als historische Kotssendagfelt.

Die Jeigen des Bergarbeiterfreits.

Bortin. Durch bie fortbovernden Streife der Bergarbeiter itt an berichiedenen Orren bie Gebenmittelverforgung burch ben Ansfall von Gebenigen geföhrbet worden. Die Andrechten zur Behebung ber Wednungunst leben finet harer Kobsenmangel. Son 18,000 Ziegeleich mußten 16,000 ihren Beieleb wegen Rob-lenner einfellen. In der Jodularie konsten bei Behebung der Kobsennot 60 Proz. aller puligelegten Betriebe wieder eröffnet

Deutschends Gandel mit ben Mentreien.

Im Samburger Sefen find in ben leiben Togen vier beuriche Dampfer aus Sturchistenen mit Papier und Papiermolle einge-traffen. Urberhaupt gestaltet lich jete allindelich der Eine und Ausgangsverfehr im Handunger Helen lebbefter. In dem Ber-lehe mit den Candinasvijaren Länderen gesent fich jest auch derjemer mit Gellund. Es find bereite guel Dampfer nach Delignt abgeferrigt, für die als Geimfracht Anrusfieln vereitgestellt worden find das Standingvien tommen besonders Fischiadungen, aber auch Mun andere Babungen.

Der flamp um München.

Die Sindt Bandebut murbe ben Sparialiben von ben Stegierungetruppen entriffen. Münchener Rommuniften fandten Gonderzinge mit reten Garbeiten jum Emich, knurn aber domit zu ipin. Bendohnt ift jost in den Handen der Regierungstruppen. Dagegen haben die Spartaliden ihren Kordon um Milinchen bes zum Starnberger- und Knumerles vorgeichoden und Starn-

berg-Serfching befest.

Heber bas gange rechtschemische Banern muche bas Stanbrecht verhämst. Die Operationen gegen Wünnigen nehmen ihren
plantmößigen Fortgang. Die Truppen bab bellenweise ichon bis München herengezogen.

Stempten und Umgebung erhalt Judag von Spariariaen aus

Ministen und Liegeburg.
Gegen Garmich-Pertreblichen wurde ein 24. April von ben Spartatiben ein Ungriff verlucht, der aber von ber bortigen Ortswebe abgeschlogen wurde. Um 22 April wurden in Starnberg 30 Geifeln burch bie Spartafiben verhaftet.

Rurnberg. Der Sparintibenfabrer Schmibt ift Camstag frub 0 Uhr, als er in feiner Wohnung verhaftet werben follbe, beim Rampf mit ber Scherheitsmehr erichaffen morben.

Bemeberg. Rady einer Mitteilung bes Bollsbeauftrogten Renner will die Abterogierung ihrer Gelbnot burch Linsgabe eigener Bustnoten in Gestamihobe von 100 Millionen Mark Herr merben. Du bie Blatten ju ben Bantmoten ber Münchner Stante-panf rechtzeitig in Sicherbeir gebrucht worben find, bet ber Bollangenunfelniß neue Alletten berftellen laffen, bie ober nicht recht gelungen ligh

Spariatimische Schwertbine. Die Geböhrer der roten Armer fein auf IS Mark Lagegeib für die Mannichtien, auf 1000 Mark Handgeld und die Mark Lagegeib für die Universitziese und 50 Mark Toughte und 15000 Mort Sembgeib für Offigere erhöht. (Danuch icheint en und im tommuniftigen Staat mit ber Strichbeit aller Clife ju fein. Warum burm ber gante Trubit?y

Reofe bat ben Oberbejeit.

Gruftgart. Dos Ariegaminifterinm feit mir Die Boge bei ben in Bogern vermenheten murtembergischen Truppen fie unveründert. Den Oberbefeit iber bie familichen Truppen, bie wegen die Sportatiben in Munden operieren, bot im Einverneh-

negen die Spartatiben in Munchen operieren, hat im Einsernehmen mit der welttensbergischen und dagerischen Regierung Reichonscheminister Bood übernammen.

Heber München liegt die Stockricht von: Die Sedrie der Regen Armes mird auf 30 000 die 60 000 Mann geschätzt, wodon die Mirderands nur als Multanfer ausgeben in. Die dode Jahl der Millinfer erflütt fich doheren, daß der Erwerbelospienunterstitung wen der speriologischen Regierung nur an die matjentragenden Muhünger ausgezahlt mird. Die Jahl der Inmploerwendungsstädigen Armehen mird auf 12 000 Mann der den Spariatiben geschäft. Die Binger Minchens sollen Brot in meseridender Menge, dass feine Stoblen erhalten both feine Stoblen erhalten.

henny poeten ermoedel?

Der 11 n. Wie der Deutschen Lagenzeitung matgeseilt werd, foll die bekannte Scholebauptelerin Henny Poeten von daneriichen Kommunisten auf ihrem Erhotungsweitund im Allgan ermoebei moeben fein. Wie bereits bor einigen Togen gemeibet murbe, mur bie Schnufpielerin von ben Remmuniften als Geifel leitgenommen worben.

von ipnentiblichen Spidaten aus ber Minit gelchieppt und um gebrucht worden fet. Der ichwer vermundete Minifter Mier, ber bereife wieder geben fann, bat barauf die Rlinit verlaften, da fele geben ebenhalle bedruht war. Der frühere firtegeminister in Minifteriem Ciener, Robbauprer, ib aus Minchen gefloben und if Sambern eingelratien. Sablreien Comebner ber narnehmen Mitt tel in Munchen wurden von Catronillru der Roten Litmee, die ven fraus zu danze zegen, verhaftet. Unter ihnen befindet fich auch bef verkannte Abelter, Alebeiment von Wieller. Wie dieser jedoch bis Sparraftben erfterte, bat feine Antigfelt nach ihnen guggte tounten murbe er mieber freigefuhren. Undere Berbuftere tounten fich ein ffeineren Gelbbeiragen mieber borbaufen.

Fin mit ein. General Möbb, der Jührer der bagerichen Re-glerungstruppen und zuleht Kummanbeur der 16. baverichen Di-oisten, fprach fich zuversichtlich aus, zumat die Freiferps Frankei-Schmoben und Oberlander in ben legten Tagen erheblichen 3 moche an gebienten, fofort vermenbbaren Mannichaften befremme gatten und in Thurisgen bebr poete Screittrofte jum Abmaride nach Munchen jum figuptichlag bereitgestellt feben. Die Aufgabei gegen Milnichen Krieg in führen, bezeichnete Weneral Midd ab überaus peinlich. Der Bunich alber Offiziere fei es, daß bas Gef balten ber Minntener Sparinfigen toeb in legter Stunde M. Möglichfeit gebe, bes Bel, reinen Tild zu machen, obne Blutter gießen zu erreichen Biefes Bie milfte allerbings unseernlabet Jugmijden feien bie Operationen gur volligen Einter

bung Minchens mit Erfolg durchgeleit werden.

Die Sührer der Sparaliden bendschieden, fich im Jalle eines Gehildlages in des deperide Gebiege zu flächten. Dr. Leicht allerer, jahnelnirichend habe er den Josl Rogsburgs mit anleben müßen, de die Spartaliden zu ihnollt gewesen seinen die Seite Phalpen. Er lägte über Mangel im Walfen, Musprin und Seite auch über machlende Wielenden und Wellender.

De Gebouwe auch Kennerhaltenmung der dem Troppen in Militates. bo Sohnung und Ermerbelofennaterftugung nicht mehr ausbeitell

werben fonnen.

Burgburg. Bum Freiterpe Burgburge baben fich if Greiwillige gemebet. Begerungsprassbent in bente ertöft an be unterhellten Beborben solgenden Aufreit. "Mitburger! Das Batet land ift in höchter Gefahr. Uns gan brobt Berberben, wenn is nicht alsbath gelingt die eingestabt des Landes an befreien und bie Debmung bort wieber berguttellen. Saumt besbeit nicht, auf unverziglich ju ben Freiforpe ju melben. Mur eine fierce Dierft techning ift norig. Mies aber fieht auf bein Spiel, Remet bas Baterinib!" Much bas Rabbinat forbert feine Coneinbemitgliebei jum Eintritt in Das Freitorps auf.

Muf dem Bege zum Frieden.

Die Aberife ber beutschen Friedensaberduung.

Berlin, 26. April. Die Abreile ber beutiden Friedenfall arbnung nach Berfailtes, bie mit allem Begleitperfonnt ingwilder auf nabeju 190 Perfenen angewochten ist erfolgt in brei Telles Der Bartung, wir dem höhere Bermoltungsbennnte, Freisfefreiter und Burraugerianal reiben, ging Saundag nachmitätig in Vierlich ab. Min Montag gehen zwei Jüge nach Berkeiten ab. Wir berb ersten Juge reiben die beurichen waspthelegierten unter Führund bes Girolen Recchaell, Mannag mit ben bestehen unter Führund bes Grafen Brodborff-Rengou, mit bem zweiten Juge u. a. aus Die Prespertrerer. Die Anbanft in Berfailles foll rioch angefah 26ständiger Reife um Mining bezus. Diemsig abend erfanges. Der beutichen Abserbitung find in Berfaites das siabel des Kold-notres und eilentoffe auch das notel Battel eingeriumt. Angerei Beamte des Auerofertigen Amtes und des Telegraphendienftes be-finden fich bereits in Berfailles, um die technischen Gorfebrungs für bie Arbeiten ber Aberdming zu Abernehmen.

Meine Mitteilungen

Der neue Bürgermeister von Sturfiburg. Die Gemainderale frise in Strafburg bat nach französichen Slattermeibungen burch bie enbgiltige Bodel bes ehemaligen fosinidemotratischen Reiche nagsaugeordneten Petrotes zum Burgermeister von Strafburg ihr. Bohung gefunden. Die beier Bahl bat der Gemainderat und Strafburg auf die Unftellung einen Berufabbryermassen sof glottet, Die ben frangliften Trabitionen junibergelnufen mare.

Einreise Stadiemender ille die Jersen nicht mehr genehmist Gemäß einer neuen Anardmung des Oberbeschindsders der abiler ten Besahungsberre. Warichalls Joch, nach der eine Einreiserund nis in das beseigte Gebiet sest nur nach in deingenden Jallien erfell, wird, kann sie auch Sendierenden für die Jersen nicht mehr genehming nachdes

migt werben.

Die Pahlrage im besetzten Gebiet. Die aus Röln in verichieber. Bideter gelangte Rachriche, is mitten verschieft feine pulle mehr für das besetzt Gebiet auf Besehl von Marichall froch ausgefiellt, und zwar einedlich bis zur Unterzeichnung des Karriebentigt bisber der Bartenfulliondschammillion auchlich nicht vertaubt gegeben. Indigedellen entpried auch die in verichebenru Pilinterfiedetigen der Behauptung. die Gielbenfullftandstommiffum bedereich gegen die generelle Berweigerung der Valle Einfpruch erhoben. nicht den Tatfachen.

Balber (Beffel. Der Cherprolibent Being Ratiber (früte. Balbeiprofibent in Wiesbaben) hat jum 1. Beit feinen Abichil

fünflötung bes Greben Saustquarters. Die Bilbung ber Reicht wehr wird im July beenber iem, und die bisherigen Truppenter mantenen bes alben Berres, jaweit die nuch beileben, merben bis 3 bie em Zeitramp aufgelcht. Das Grabe Beupequartier in stabert mirb gleichfalls Anlang Juli aufgelicht. Euremöurg. Die Werbandtungen über eine mirsichaftniche gler einigung Angembargs mit Beigien, baben am Donnrestag in Braff

begennen. Sie fallen in Ruremburg forigefeit merben, mo bie bel

niche Abordung an Sonnton ermpeter mirb.

Alosfan. Tighticherin ball fich namera ber basichemifischen Regierung bereit erflärt haben, ben finanziellen Berptichtungen bei früheren Regierung im Auslaube nachzufommen, falls bie Dele

Gin Ernihrungsfammisar für die bejehten Gebiete. JuWahrnehmung der dem Reichseruchrungsamt obliegenden Joses
eilen der Lebensenittelnerforgung in den befehren Gebieten. Ih,
mentlich in Iragien der Eine und Minstuhr von Lebensamiteln und
Juttermitteln urd Rohfinten für die Lebensamitelndostrie der
das Reichserunkrungsaministerium den Kepterungsrad Claulen
alb Kommiliar mit dem Sig in Rolln ermannt. Gebier Tarigfre
eileb auch der einfestigisse Wierenwerfebe zwischen dem diefentund
und undelehten Gedere unterfieden.
Ein Wert rufflicher heher. In einer ingelidenvohratischen
Berlammium in Granifunt beringtes Wienenseld, Winnheet, Mei
die Borgänge in Bapern, medel er u. a. behauptete, die Käredl
falur fei nur durch einen vollimerten Schwendel meniger Judies
gegenmörtig eigenstich nur von Mulfen an Schwedensberriches
gegenmörtig eigenstich nur von Mulfen eine Schwedensberriches
nuspellitz In übrigen lei diese Schrechensreginsen nur der Kor
twee einer Gegenrevolumen von Kulfen zuwähren kan der Kor plerten Be anertennen.

3fir 3,2 Milligeben Arlegsgerat jurudoglaffen. Conboner Biff. ter inogen ben Wiert ber von ben Deutichen in Belgien jurud gelagenen Urbegevoorzore und 200 Milliowen Blund Sierling. Raf Ansbereibung aller Boren, beren Befiger badgemirfen merbeb bleiben ber ortnichen Regierung noch Perte von mehr als 160 Milliumen Biund Gerfing ib.2 Milliorden Bort), Die gu Gumpen Die britifden Stanfoloffe verliefert werben follen.

Aus Stadt, Kreis und Amgebung.

* Schung ber Boum blute. Eine verbreiter fimmte in, im Frühling Libende ober tolichentragende Zweige abzureiten um fie mit nach Saufe zu nehmen. Dabel werden auch bittheid Deltbaume nicht verichost: Zur Sicherung der Koniggewinnung und ber Obliteine leben der Baume ulm dem besorderen Schub-Bamberg. Gien Mitoden gefommener bemofratischer buft die Geld- und Forischungen ungen Balliter ergählt, daß Frei Brec, der Ferr Chener erichoffen bat, ler dieser Ert unnachsichtlich einzuschreiten. des Bubifunn empfehlen. Gleichjestig wird barauf birgewiefen buft bie Rela- und Furfifchundenmten angewielen find, gegen Fra-

"Myril, Mpril. ift ischrend feiner gange menblichen Gefellen gene title er flit mieber bejen wertheiten en bunter Jole Wentiemeners und mille Ind Days ber Sichlenman western mersen mall. Au lie April Wetters Hogus Murgen lacher bie Conne mu Wolfen gu und es bethe Sunne mirber burth, s and much poor most Epripe of ments such bie Water mirried beg und den Leu adebem mar bir Burt rau difference could and to ort stuppen into UKobros elegit courbent Diefes 20 lingsmitni pullen, zu den unfe coten Bintrandalten opul init feinem Wetter bieler Bedse lieginnen ben Lapacing. Bu ber bem Sterp 1838 Bruben beibere Birt Berliege Berliege

Rachtragen, Hunführungel

- Grangungsblen borb

Ordes traganjungsblatt to chne anfurbeen toftenfrei rigigen, Seife doufeibe be informembering begone I year Breile von 1 M the during anciences, much belt in Calprante erhättlich Die de toppmentedamp the ers ergonangsstaner or lerentate Die Batron auf ben Biesbahener Gera Befrimmingen in Braft. Urwerbehrichtantung von befordert. 2 Beinbeicheb miebettens bu v. f. und transcorers; c) tur cint Log breaks 5 Mart, the jet fir ben Stalenhermonat; b 145 Jegi An annesenbingen en an dilebende Tarirer k Desc theiron and their detablished bee flinterprise and der tirab ber Experies dienad migelerigum Po tungsbauer an bie Busie Enclaringung vones neuen eines Matemberhebers finb erneuern 6. Die Grmüßte sometimes Beingmungen

cabining and ben Grad-tic Stringsbeifelbegranberin pelegrigt. Die Untrogifeite buch upriegen. Dos Burlesten uch morgen her in ber i " Rod Minellung be

on finingeness Timperbur

peridugt bie Ontergibiterfe differien und neutreden ber netmenbigen Debumer Sasserien einreichen, but bag ber in Euseicher gebei inden Bille Knuzhme bis Cebillabersgruppe Weft, W

" Die fturten It a cht gingen, wie fich jehr feitste an ber Oblibnumblute vor Orben umfo empfinblider und freid gelchabet. Rome gelegt worden woren, bab ben Edmen made men in

" Die Refeltigne Min ther des Junean hat er property, in hem er ber b die bieberigen Borich und in Birt amfett feien, bes durgeführt: Durch bie bes Rafes ber Boltsbeauft Borideiften fiber Gefinber our begenigen, melde fin faltreren Bouldertrem, Die orbningerecht geboren. Of Erlag neuer Baltgeiperpri

Cingrips in des Olefinderes Dierboden Bendgeri Olectionbesgerichtseut qu'i eld annien — Bombger solvet Bresbedener Mufenshalte ! egenheiten gefinnmert, font ber Deifentlichten geftellt ducineries constantier.

Range Gelängnin, Bei ei son Auf-planten abböppis gut Geberitand av Rosen. Massronderschungen etc. Bog Broks gegenommen, Leprungsplagen o tatter ungefinnben perder dagetteben. Schensbilletel puloge I Black bie ben E fichen dertoren unb 1 W 12 cm be come con the Globe con ber der Bernittiger 17 120 Beart, jabried 514 one Beillemen official our pranagate. Beille man-toliche ber Sulphing um am Der Setrag jad bober um merben.

therben.

It Framabilishes Will

It Framabilishes Will

Nomrole distribut mush of

Romrole distribution und

Galleria distribution und de bernie, buft er zelni at le Speat bet lich führte Grennen an bet lich führte granffurt feringen mellte.

of geldpleppt umb mit eie Minister Muer, ber Unit verlaben, ba feie ere Reiegeminifter in Einigen gelloben und in er ber upenehmen Blop Reten Tiemer, bir ban en belindet fich auch bes 2110 diejer jeboth bir d ihmen gugute torm

rer der banerifchen Reder 16. bagerichen Di die Freiturps Franten. Lagen erheblichen 3a Rannichaften bekommen tträfte zum Abmarid it frien Die Muigobe. ere General DBbl. tre fei es, baff bae Ber in leiner Stunde Die machen, ohne Bluteet allerbings unversibilities n jur völligen Eintreb

flüchren. Dr. Bemin Angeburge mit anfeben iefen feien, bie Stabt 30 en, Musition and Oles Truppen in Munches a nicht mehr ausbezahl

aburge baben lim 800 u. thente ertafit an bit. Mitburger! Das Bater oht Berberben, menn te Canbes gu befreien unb iumt beshalb nicht, sud Rut eine firee Dienft. eine Gemeinbemitglieber

Brieden.

bensabordnung. er beutschen Ariedensab legleitperspool inzwischen erspigt in drei Tellen gabennte, Prefigerente 1 nachmittag in Berlit Berfailtes ab, Mit bes legierten unter Bilbrung gweiten Zuge u. a. and alites foll nach ungefahr enstag abend erfolgen es das notet des Reet ei eingerüund. Einzeln! Telegruphendlenftes be-technichen Borkehrungen

agen vie Bemeinberate Blattermelbungen burch

ehmien.

inibemofratijden Reide ilter bon Strafburg ibr erujsbilrgermeiftera bei amibergelaufen mare en wicht mehr genehmigi-

belebishabers ber allile ber eine Einretjeerlauf bringenben Gdllen erten Berien nicht mehr genele

aus Roln in peridicelen vorfäufig feine Baffe on Marichail foch quale ichnung des Barfrieben. n annlich nicht befannt in verichlebenen Blüttert die Ciniprud erhobelle

Bring Ratiber (fribe

Die Bilbung ber Reicht bisberigen Truppeniof bestehen, merben bie abenberh

r eine wirtschaftliche Wen un Donnerstag in Bruge eleju merben, wo bie bie

ber bolldjemififcen III ellen Berpflichtungen bid fommen, falls bie Dell'

bejehten Gebiete. 3nett befehren Gebieten, 18 r von Lobensmitteln mi Bebengmittelinboftrie bil egierungerot Claulan mannt. Geiner Latigfell polifchen bem befente

ner fogiolbemofratifichen behauptete, die Rätedit froindet wentger Gubre n. In Münden ipe eine Schredensberrichell ubregiment nur ber Bot

nelaffen. Lonboner Biet iden in Belgien gurus n Pfund Sterling. Master nochgemielen werden out), die zu Gunften bet ollen.

Umgebung.

ne perbrettete Uminte iff gende Zweige abgureiße el werben auch btilbending ber Honiggeminnung Dem befonberen Gentle pird barauf bingemie,est emiefen find, gegen Grap

"Aprill, April, meilt nicht man er mill In der Int, es ift mahrend leiner gungen Dauer lein Berluft auf diefen metter-mendrichen Wejellen gewesen. In der abgetaufenen Woode geber-dete er fich mieber besonders unwirde. In meniden und Regenwechtelten in bunter golge. Witr sieben ichen onr bem Beginn ben cunementic and millen nuch ben ganyn Ing die Defen heigen. Und Sagu der Kablennanger! Berrmunn flogt, doß es gar nicht etters merden mill: duch der geftrige Weiter Sonntog litt unter des April Weiters Hugunft und Underftöndigfest. Gang früh am Wargen lechte die Sonne im Often. Doch dann jog fich der dymmel. mil Matte. nut Westen ju und es begann ju regnen. Gegen Mittag rang fich Die Gonne mieber burch, aber gmildendurch gabo im Baufe den Inwenn auch die Ratur ihren weihen Comitag boben wolle. Und wittlich ing auf ben Taunusbergen beute fruit fioch Connee. suledem mar die Luit raub und windig, lodog tein rechter Bertehr guftemmen millte und die ein biefem Loge bellebten Spaziernunge ber kineben und Mandern, die ihre Erfitummungen feierten, pers esteil murben Beites Wetter will par nicht ju ber jungen Frühingonging nutfen, ju ben blübenben Obströumen, mit beren weißen ind rolen Mutenslotiden ber Bind fein Spiel treibt. Da uns der Sprit inie feinem Wetter fo genaret bat, is feten mir auf ben in biefer Woche beginnenden Bint bie Proffmung, bag er mes bafür ent-

Bu der vem Armanant nach dem Stande vom 1. Januar 1948 fendearbeiteten Ziefammenstellung von Geseigen. Befannt-machungen und Berfügungen beir Kriegerobstoffe nebst berein. Ruchtrogen, Ausführungsbestimmungen und Erfambeungen ist bas Etgengungsbiett bart bem Stante vom Mary 1919 erfchiemen. Ciefen bergangungsblatt mird ben Beglebern ber Bufanmenftellung ohne Anfarbern foftentrei nachgeliefert; juste bie Rochtieferung nicht erfalgen, fo ift bopfelbe bei ber Stelle anguforbern, bei melder bie Sufammenteilung bezogen worben ift. Die Zusammenftellung is zum Preise von 1 Mart (einschließelch ber Erganzumgobiditer) bie dur melieres nuch bei ber gultunbigen Ariegeometelle ober Mirt-Calpitelle erhältlich. Mit bielem 6. Croongung obluft finder Sejammenstellung ibern Abichluß. Eine Renauflage ober wei-

tere argantungstädter arideinen midt. lebeblingen in Rraft 1. Blinde und full Erblindere mennegliche Ermerbebeidranfung von mindeftens 80 o. 5), werden unreitzeitlich befordert. 2 Beinbeschädigte mit einer Erwerbebeidranfung von mindeften mindeltens bu o. h. und Begleiter von Blinden gebien als Beidrbegingeprein: c) für eine geitfacte für zwei gelommenbingende Lauftreden 5 Mart, für jede meitere aufchliebende Lauftrede i Mart für den Golf Mart, für jede meitere aufchliebende Lauftrede ist gest für den Sielendermonat; b) für eine Arneiter Bochenfarte für zwei ihr den Sielendermonat; b) für eine Arneiter Bochenfarte für zwei ihr der In ammerdingende Tarftrecken die Pfennig, für jede weites an chlegende Tarftrecke 30 Krennig für die katendermoche. Ein mitrog auf Brwilligung der Ermäßigung ihr eine Belachtung der Fürfargeamte vorzulegen, in der die Belchäbigung und der Ermerkabelchendatung angegegeben jein num 4. Die ab der Grad der Erwerbabeichrantung angegeben jein neuß. 4. Die thernach meigeleritgten Fahrtauerweite find nach Abigut ihrer Beitongebauer an bie Ausfertigungeltelle gurudgugeben, wordal bie Ausfertigung eines meinen Anbefaumopifes erfotgt. b. Um Schlich Eineberigung eines neuen Inhefaumveites erfolgt. 5. Am Schlift, eines Ralenbergabres find die Beicheinigungen bes Filtiorgeamts zu erne Ralenbergabres find die Beicheinigungen bes Filtiorgeamts zu erneuern a Die Ermößtaung in jederzen widerguftich. 7. Die all-Gemeinen Beitimmungen für Zeit, und Arbeiter Bodentarien für den Annen generalen der Beit und Arbeiter Bodentarien für en sampembly Diamendung ichebigung und ben Grab der Ermerbebeichennfung werden burch hie Arientheingehingenfürforge (Rheinstrohe 36, Zimmer 28) ausgefertigt. Die Antrogsteller musten hierbei Militarpah und Renten-

Das I urlesten. En jemble Rael Hane, bas hente und morgen bier in der Belledue Borftellungen gibt, erregte im Mergungungsputafe in Wiesbaden großes Aufschen. Besonders ill es der Bunptschloger "Das Anstaliel" von Karl hane, der mit feinem Schline Humor systerefolisfatrate entressen. So werden auch die hechgen Politikes auf ihre Kollen kommen. auch die blefigen Befucher auf ihre Roften tommien.

Ruch Unittellung ber Schilfabrisgruppe West Stab Roln verlange bie Interestuerte Schilfabris-Normalison, daß idmiliate alliertes der Anterestuerte Schilfabris-Normalison, daß idmiliate ollikerten und neutralen Schiffahrtestreibenden unter Beitugung ber namendigen Dodumente toloet Antrone auf Ausfredung von Ausmeilen einreichen, da diese Ausmeile als Unterlage jum Beitug der in Aussicht gestellten Lebensmitzetzulag Portion dienen joten, für Kannahme dieser Umröge im bleitgen Bezirk ist die Schiffahren Ausgebeite Bestellten Lebensmitzetzulag Dortion dienen joten, für Kannahme dieser Umröge im bleitgen Bezirk ist die Schiffahren und der Bestellten Bestellten Bestellten Gebet der Bestellten Bestellten Gebet der Bestellten Gebet der Bestellten Bestellten Gebet der Bestellten Gebet der Gebet der Bestellten Gebet der Bestellten Gebet der Gebet de Schiffahrisgruppe Weft, Betriebefielle Mains, guftanbig.

Die ftarten Rachtirolle ju fterlang ber leiten Boche gingen, wie fich leit feitstellen löft, wohl obne ernfteren Schaden un der Obstbaumblute vorüber, batur aber baben fie in manden Orten Orten umfn empfindlicher ben jungen Frühgenrüfearten in Gorten und Gelb geschabet. Ramentlich die jungen Erbsen, die allzuseich weiser worden waren, haben vielsach sehr bart gesieben. Ander wielsach sehr bart gesieben. Ander wielsach ben Geben wielsach in der gestellt wiederen Griedrung den Garten mucht man vieliged bie gleiche unbebjame Erfahrung namentild und an ben jungen Gemitelegtingen

Die Befeitigung ber Weilnbebienftinder, Der Ringter bes Immen hat an bie unterfrellten Beberben einem terian gerichtet, in bem er ber Anschanung emiger Bollzewermoltungen, das die beiter ber Anishanung einiger von beden fib uch er abet in Beit amfeit seine, enigegenten. In dem Erfah ilt folgenden ausgeführt: Durch die mit Gescheotraft enlasiene Aerfündigung den machen bei durch die mit Gescheotraft enlasiene Aerfündigung ales ber Boltsbeauftragten vom 22. Apvember 1918 find bie Gefinderendungen außer Krott gefest worden. Daburd find die Borfarffen fiber Gesindentvillen aufger Krott gefest worden. Daburd find die nar dieferngen, welche fich in den Gesinderendungen selbst beineben, inndern auch die in erganzenden Gesenden oder Bernedungen entstallen Borfactien, da auch legtere zu dem beseitigten Gesinderen Gebunden. orbupngareche gehören. Erfassen Boligewerordnungen über Ge-findeberaschlicher haben gleichtalto ibre Geltung verlagen, und ber Erlas Erlag neuer Polizeiverordnungen ist wegen des reichigesenschen Eingriffs in das Gefinderecht urche zufoffig.

Obertanbesgerichteret an den Obertandesgericht in Frankfurt verest worden. — Bandgerichtseut Beheihord hotte in der Zeit seines Aberbadener Aufenibalts fich nicht nur um seine deruflichen Ange-legenhauten Aufenibalts fich nicht nur um seine deruflichen Angeegenheiten gefummert, fondern fich auch bervorragend in ben Dienft ber Deffentlichteit geftellt.

Die Struffammer perutteilte wegen der bei ben Sochfter Farbineren norgefommenen Salvarian Diebstählen 3 Angehörige Dertes bit je 3 Mounten, einen zu 1 Bode und 1 zu einem Range der bit je 3 Mounten, einen zu 1 Bode und 1 zu einem Range Gefangnis. Bei einem gilt bie Strafe als burch bie Unterpopulation perhabit

tourbe der Plan den Borsitzenden Zustigrat Siebert, wonach um Storungen der Prondbungen, wie sie in den leigen Suruse bedingt werden, in der stellen Stungen durch die Anteilinigene der Galeriedeutiger durch Juruse bedingt werden, in der solge zu verdindern, wie Sipplässe vorhanden sind und von diese Mitrel nicht dies, inder der Zustilt von dem Besitz von Auslästarten abhängig gemacht worden soll, ohne grundsstung auf Wederstand zu sofien, gebildigt. Weiter wurde nach leddwissen de ber Stadtverordnetenlinung am Freitug van Recipitarten abbingsig gemacht werden soll, ohne grundschich aus Bederkand zu froßen, gebildet Weiter wurde nach sedenfien Ausstmandersegungen ein Auftrag des Jinangausschulles begin den Kauffreis angenommen, wonach der ben Staanspausschulles begin den Teiterungsgulogen auch der kädnischen Beginten und Angestunden werden und des weiteren samtlichen Senuten, angestunden werden und des weiteren samtlichen Benuten, des angenommen, nach des weiteren samtlichen Benuten angestunden werden und des weiteren samtlichen Benuten, des angestunden werden und des weiteren samtlichen Benuten, des angestunden werden und des meiteren samtlichen Arenderstellten. Arendeliste kan der minmiliehen, 1.50 Waart ein weite führen Dersonsen und 1 Masse für jedes Kind vom I. Mysik d. Ja. 12 ull. d. d. eines ein Achtel der gesamten Bürgerschaft, die der Lind aus der Bemilligung ermachende Ausgehant werden rund acht Wilkinden allichtlich den der Staate für Teuerungsaufagen wieden Wilkinden allichtlich den der Staate für Teuerungsaufagen willede der Zuschlag um aweihundert Progent erhöht werden müssen. Der der deltein um aweihundert Progent erhöht werden müßen. murbe ber Justing um zweihundert Prozent erhöht werden musten. Der Betrog soll daher unter Kriegefosten durch Anleihe gebecht werden

D. aus Bierlade murbe vor furgem in Höchft von der framsöhichen Kontrolle angehalten und feine Pafete evoldiert. Dierbet liefte es Kilo Tect und fichen Schabe, der Kilo Tect und fichen Schabe, der Kilo Tect und fichen Schabe, der isch führte, die er and dem befesten Gebiete und Frankfurt beingen molite. Das Gericht verurreite ihn deshald zu

ant Tagen Gefangnip und hundert Warf Gefbirafe. Bier Paji-gemehre beite ber Ründler R. 3. in Biebrich nicht abgeliefert, trog-bem befannt gemacht voorden war, daß alle Wallen abguliefern sein deraint genant worden war, das als Walfelt alleien. 3. hatte angenommen, daß berief Gewehre nicht als Walfelt zu betrachten seine. Das Gericht nohm ihr in eine Geldtrafe von bundert Murt. — Einundzwanzig demodifficete Geregeangehörige aus Greckenheim wurden in Geldftrafen von zehn die zwanzig Wart genommen, weil sie zu dem vorgeschriebenen Appell nicht angeireien. — Wegen Volgergeben ergingen geven is einen Einmohner von Scherftein, Gomeenberg, Dohbette, Eroenbem und vonen is am Einmohner und Riefrigd und Belibach Strafen von gegen je zwei Einmohner aus Biebrich und Wellbach Strafen von gehn bis 30 Mart.

fe Biesbaben, Die berüchtigten Gin- und Ausbrecher Montreal und Edert haben fich am Freitag aus bem biefigen Gerichtsgefang-nis entfernt, nachbem ihnen von einem Aushilfsgefangeneumarter bie Gefängnistüten geöffnet morben maren. Der Gefüngniemorter mit fümflichen Schliffeln ift mit ben beiben Gamern auf und

Bom Rhein- und Maingebiet. Die Fertelpreise geben danernd weiter in die Hode. Für 6... 8 Moden alle Tierden werden
200-280 Mart pro Stild gesendert. Auf diese übergriedene
Hochtonjuntrur dürste nach der Ansicht von Kreunern sicher sehr both wieder wie vor Jahrestrijt ein ebenjo rapider Breissturg
loigen, dem die nachste Gelge der unnaturisch hoden Fertelpreise
ist dur Jeit eine sehr storte Berniederung der Martechere, die genemaarig weit der Edmethere Unwahmen liefern als die soonste kind.
Bom einem Schmeinerischer un Mich wieder. Bon einem Schweineglichter im Rieb mirb berichtet, bag er von einem Mutterschmein 14 Junge erzielte, die er nach 2 Monaten für meit über 2000 Mart abjette. Es ift aber flor, bag bei folthen Ferkeipreisen burch ftart vermehrie Aufzucht von Wentertieren balb ein großes leberangebat auf bem Gerfelmartt eintre-

Bem Beigbau und Beinmarft. Der Mittelrhein fieschrieben: Bon 1917er und 1918er Wein ift beim Winger nicht mehr viel angutreifen und bas Benige wird feftgehalten. Daraus ift og gurudguführen, bag bie Rachfrage mertlich nachgefaljen bat. Einfge Abichiafie wurden befannt, bei benen M. 6000 und mehr für die 1000 Liter gezehlt worden find. Man rechnet hier auf weiteren Steigen der Weinpreise; denn die Beforhungstruppen verbrauchen in große Weingen, daß die bie bien Schied gut haben sein wied. Dieser wied beshalb noch stätter, als das seint der Kall lit, auf den noch unentwickeiten 1918er wien aufrücktreisen millen. Infolgedelsen droht Weinfrappbert lie die jederen Selt, die aber durch die Cinfuhr bellingeren traus. Beiner niedlicht die fich aber durch die Cinfuhr bellingeren traus. die sich aber durch die Einfinder billigeren franz. Weiner vielleschi mildern wird, wie das schon für Abeinheiten geplant ist. Die Arbeiten in den Weindersen soron, wein auch allerwärte über Mangel an Arbeitsträften gestagt wird. Der Stad ist gestanten, nun ist nan mit dem Festbinden der Reben beschäftigt. Das Holz sieht prächtig und der Stad treibt start aus, damit sind die eines Beiten Beiten und der Stad treibt start aus, damit sind

die erften Bedingungen für eine gute Weinernie gegeben. Rödeshrim, Airberwaldbahn Befellschit. Das aus Roblen-mangel feit dem vorigen Johre außer Betrieb befindliche Unter-nehmen beablichtigt zur Aufrechterbaltung felner laufenden Jahlungen die Einforderung einer löprogentigen Zugoblung auf die 864 (0.8) Mart Stommaftien. Geplant ift ferner die Zusammentegung ber Afrien im Berboltento pon 24:1. Stalls neue Getber nicht zur Berfigung gestellt werden, burffe ber Ronture unabwendbor fein

hachftublich ju nehmen - ift auf bein Bege nach bichft begriffen. Reun Waggons biefer in der allgemeinen. Bertichatiung fo bochoeftiegenen Schufterfarpfen treffen, wie und mitgeteile mirb, in ben erften Dagen bier ein. Mander Rater funn bamit ferfere werben."

Frantiurt. Die Gi enbabnbirefnon gibt amilieb befonnt: 25. April wird der Berjonenoertehr in bem beschränften Unionge wieder aufgenommen, wie er vor ber ganglichen Einstellung am 19. April bestand. Schnellzüge fallen alfo bis auf welteres nom aus. Rabere Mustunft ertellen die Bahnbore, die Fahrbartenausgaben und bas bortige amtliche Reifebure.

- Die hiefige Amteftelle reiti mit, bag am Mittwoch bie Schneilzuge Frantfurt-Bufel auch babifcherfeits odlig eingestellt warben lind. Wiertemberg bebott jundigit bie Botaifchnell-

Inntfiurt. In ber Cae Beil Liedirauenftrafe murbe Donners. top ein alterer Rabiahrer von einem Lolifroftwagen überfahren und auf der Stelle getötet. — Der neue Bolizeiprösibert, Beopold Harris, wurde bereits vom Ministerium den Annern in Berlin bestätigt. Bräsibent Karris bejudde in leinem Seimaldärichen Himbach (Kro. Budingen) die Baltnichule und erfernte bann Raufmann. Geit etwa 5 Jahren, er feibft fieht im 45. Lebensjahr, betätigte fich Garrin in der logiulbemotratifchen Betoegung. - Die Beiche ben am Dary bei den Frantferter Buinderungen ermordeten Marroien Reebel murbe am Rieberruber Bebr ans bem Main gefündet.

- Die Eifenbahnbireftion Frantfurt gibt anitlich befomit: Bons 28. April an wird ber Güterverfehr allmählich wieber in bem Umfange aufgenommen werben, wie er por ber icharfen Cin-ichränfung vom 14. April die Is, bestand. Der Eistnächun-Aer-tehr bielbt zumächst auf eine geringe Muzahl besonders bringinder Giter, beidrontt. Rabere Mustunft erwillen bie Guter- und tittautabferitgungen.

Eronberg. Die Gefuche um Genehmigung ber Ansfuhr ber biesjährigen Gpargelernte nach dem unbeseinen Deutschland find von ber Besogungsbebarbe endgultig abgelehnt worden. Raffen. In bem Orte Schönborn ift unter der Bedilferung ein Fan von Festruphus amilich seitgeftellt. Die Sperce wurde amilich

Der Rroupring Benpold von Beigien frattete am Donneraing in Beglettung bes amerifanismen Kriegeminifters, herrn Bater, herrn General Mangin in Moing einen Beluch ab. Die Gofte fuhren am Abend noch mieber ab.

Maing. Die Effenbahndiretrion Maing fündigt jum Wochen-ende die Einstellung aller Personenzuge im undesetzten Teilge-

Mainz. In der leiten Sinung des Ernährungebeitares, in melcher die Berteilung der von der französischen Kerwaitung erhaltenen Lebensmittel zur Belprechung kond, wurde darauf din gewiefen, daß die Anfanflung folder Lebensmittel dringend notwendig fet. Ein großer Leil der fiddisigen Bevolterung leibe ganz wendig fet. ungebeure Mot, biefe entjeglichen Buftanbe mußten verichwinden. Der Rabeungegulah ici ein großer Gegen für bie Bevölterung. Die Spetjeanstalten für bie Rinber mußten ausgebaut werden. Ein Bertreter bes Aerzievereins betonte, das die draffichen Kanierenzen des Kefultut eigeben datien, das nie ausgerordentlich erlewedende Intinde batten. Darch die Unterernibrung greife die Tuberfaluse er dredend mu fich Jux Befampfung berielben fet notivendig, das Gett und Mehr bereintomme. Auch mittle für die Sranfen ein femochaftes Beiharet bergeftellt werben.

Bingen. Bon bem Militarpolizal-Gericht bes Ereifes Singen murben einige gandwiere aus ber Umgebung zu Gelbitrafen von je 30 Mart verurteilt. Sie harren bei ben Arbeiten im Belbe ihren

roten Musmels nicht bei fich. Darmfiadt. Die Geillegung des Aertehre auf der Eisenbahn und insbesondere der Ausfall der Personengune batte für viele Durchgangereifende außererbemtiche Unannehmlichkeiten gebracht. belbftverftanbiich murbe diese Rotlage von vielen Umernehmern a threm Borreil ausgebennet. So mußten beilpielsweise jablreiche Reifende für die Etrede Fruntfurt-Darinftabt mabrent ber Gelertage in einem bolboffenen Kraftautoommibus ben Betrag von 20 Mart goblen, für die man friber nach Berlin fabren tonnte. follen mir bet blefer Breistreiberet noch hintnumen. Worum ging eo bie jest für 9,50 92 bis mor ben Feiertagen?

Bannu. Die Briminalpoligei beitre in einem Rellergewolbe ber Sandiferei Mobrbardt Rachfolger ein großen Schleinbandeleieger auf. Reunzig Jentner zumteil jeinftes Weinenausgnaamehl, riefige Wengen Wormelabe und Kunithanig, Litäre und mehrere indend Gia den Bein wurden beschlognabatt. Die Konditurel wurde poligelflich gelchioffen. Der Bestiger Friedrich Manger und einer feiner otebilfen murben in Untersuchungshaft genammen.

Bon der Rabe. Boie ein Matchen que glorn Beifen mubet rine Weldung von der oberen Rabe an, baft bort bie Landwitte bereits wieder wie früher die Butier jum Berfauf in die Stedt bringen und gwar gu bobeutend geringeren Breifen, wie bie Schreichhandler fie binber gabiten. Die Spectieferung durch bie Enteine foll bies Bunber bemirtt haben.

Bermifaites.

Weimme. Rolonialminifter Dr. Bell erzühlte türglich, wie die St. B. berichter, alleriei fleine Geschichten aus bem Beben beruchmter Rollegen, a. a. von Windthorft. Der bobe einft eine Unterredung mit Michard Lögener angeftrebt. Auf bem Wege zo Upin aufferie er ju bem gemeinschaftlichen Befannten, der die Unter-redung vernittelt botte, er liebe am meisten die D. Martha von Flotow. Der Freund warnte ihn delngend, sie auch nut an erwähnen. Blagner tonnte fie nicht ausfteben. Er miffe ein beiferen Thema. Go begann er bann bie Unterhaltung mit Bagner, indem er ergablte, eine Mufführung ber 20 alf üre habe ihm neplich geradem bingeriffen. Ratilrlich betonte er bas Wort auf ber juntien Gribe. Da iprang der Reifter gornbebend auf, ichrie bie Befinder an "Das beibt Waltfire" imb verabichiebete fie Denuffen fante bann Windthorft mit feinem Ladeln: "Geben Gie, Befinder an "Den beibt Walture" da ware led mit meiner Martha noch beffer angekommen.

Schofft ben Bandwertern Urbeit, forbert ein Anfruf in ber nenen Zeining "Der Danbwertomeifier", bem wir folgenbes ent-nehmen: Trop allem geiten Millen berricht beute in vielen Sandwerkersamilien bittere Not, denn die Arbeit fehtt. Bobl bemühen fich Stadte und Ermeinden, äffentliche Arbeiten auszuführen und bie handwerter bazu beranzuziehen. Dach bamit ift nicht allein gehölten. In viel weiterem Umfange mullen, auch Private die gebolfen. In viel weiterem Umfange mullen and Private die Handbandwertenweiter mit Aufträgen bedenken. Insbesondere find die Bandbandwerter auf ihre Midburger angewiesen. Lite viele Und besterungen an Modnbaus und Stallungen sied nicht während des Krieges unterblieben, die jeht den Maurern, Schreinern, Schoffern und gederen dandberent verschlich. Arbeit bestern Schoffern und gederen dandberenten reichlich Arbeit bestern ein gestellt der und anderen syandwerkern reichlich Arbeit bleten tonnen. viele Familien auf bem Bande tonnen bem Schneiber lohnenbe Beichaftigung geben! Beit ift en Beit! Taufende Handwerfer mar-ten auf Arbeit und Berbienft. Wir unterftigen biefen Aufruf. Lin Gang burch die Straffen der Städte und Orte geigt übernu Schäden, die ber Ausbesterung bringend bedürfen. Den Sund-wertern tonnte baburch reichtlich Arbeit verschaft werben.

Der Anlpruch auf Arunfengeld bieibt unberührt, wenn ber arbeitsunfabige Berficerle für die Dauer ber Kruntheit Lohn ober Behalt in vollem Umjange welierbesleht. Diesen benterlensmerien Gerindelt bat bas Reichsberticherungsamt aufgestellt, Ein früheres Billichinniglieb einer Urantealaffe batte fich freimilitä weiterverlichert. Alla er infolge Kranfheit gebeitsunfahig murde, wollte die Raffe nur die Krantenpflege gewähren, lebnie aber die Bah tung den Krantengelben ab, well der Berficherte nuch für die Daner der Krantheit lein Gehalt als städrischer Beamter unverfürgt weiter begiebe. In ber Begrundung wird ausgeführt, bag bie Berpflichtung des Arbeitgebers, Dobn aber Gebalt auch wührend ber Dauer ber Arantbeit fortausablen, unabhängig von ber gefeglichen Beiftungelebigteit ber Krantenlaffe fei. Wenn auch bos Kranten-gelb pom Sohn abgezogen merben tonne, fo folge teineswegt, bag Die Krantenfolie von ihrer Berpiliktung befreit wird, wenn bei Dienitberechtigte von feinem Ancedprungerecht teinen Gebenuch macht. Die Jahtung von Krantengelb bieibe von den Lohn- ober Behaltsgabtungen unberühet, die auf Gefeh ober Bertrag be-

Ja flöln geriet in der Jumbolde Kolonie eine Jean mit ihrem in den dreißiger Jahren stehenden Gatten, dem Jadrifardeiler Helmrich klein, in Bortwerfel. Sie dektmidigte ihn der Untrewe. Der Ramu tem von der Racheldickt. Als er die Frau mit ihren führ Kindern aus dem Haufe mies, ehrferupe sie sied und degad lich in die Wichmung ihrer Chiern. Breitag nachmittag lehete sie zuräht und machte ihre mieder Borhultungen. Als der Mann ist wieder binnussuten, zog sie einen Recalter und sedos ihm in dem Ropf. Der Wenn fürst durch der Ropf. Der Wenn ihren die hand derentige der Flosikei und borte dort, sie babe ihren Rann in der Erregung ber Boligei und jagte bort, fie habe thren Mann in ber Erregung

In Buer tam es Freitag nachmittag ju fcmeren Unenben, Apirührerifden Benichenmaßen frürmten die Nausbäufer, Aleiberhand-lungen und Zigartengelchafte, zerschlugen Fentlericheiben und pflin-berem die Barrote. Un ben Stragenbahmen werden ebenfalls die Fenfterscheiben gertrummert. Zwilden ber Menge und der an-greisenden Boligei fam es zu Kimplen, dei denen es Berletzte gob. Abends frosen Regierungstruppen aus Glindbed ein, die die Ause wiederherstellten. Eine Anzahl der Rödelsführer murden ver-

Das geheimnisvolle Dientht. Eine beitere Geichichte fpielte fich biefer Tage auf bem Belindel Bengerobr ab. Auf bem Babuftelg befund fich unter anderen Fabrgaften ein Mann, der ein geöhes Dienraft unter bem Arme trug. Bor Abgang des Juges erichlenen einige Gendermen, um das Meplid der Relfenden zu fontrollieren. Die Bemusen nahmen dem Mann das Robe ab und warfen einen Blid in das Immere, und siehe du, ihren verpackt besanden sich in dem eigenartigen Transportmittet — etwo 25 Pfund Butter. Das ge-bomiterte Chit verfiet notürlich der Beschingungtine.

Mus dem Juffinsturm in Spandau, in dem befamitlich in Friedenngeiren ber Rriegogoldichan Den Deutschen Reiches aufbemohrt wurde, follen 20 Millionen Mart in rumanifden Beinoten wahrend der lettig Spartalusmirren geraubt morden fein. Wie die Rem-mandantur in Spandau bierzu mittellt, ift diefe Mittellung un-richtig. — Det Raub foll gelegenflich der leuten Spartalibenunrichten. — Der Isabb fou griegentila der feinen Sportsteilen eruben Unfang Mürz erfolgt fein. Co handelt sich dabei im Geld, das vom Wirrigatisamt für Aumanien nach der Räumung des Landes durch die deutichen Teuppen bietehergebracht worden fit. Diese Rachricht trifft in dieser Farin nicht zu, da der Jufinsturm auch während der Sportsridenunruhen liets von Regierungstruppen bewacht gewelen ift. Mintlicherfeits wird jedoch erflori, daß tatlächlich ein Bieblicht von rumänischen Lei vorgekommen ist. Diefer Diebstahl ist in der sogenannten Zuodelle nor fich negangen, mo die Gelducten vorläufig untergebrocht morden waren. hach fich die geraubte Striener befinft, ist biober nicht befannt ge-norden. Auch von den Tätern fehlt bis tate Erunde jede Spur. Bekannt ist ferner, das in Berlin bereits felt einiger Beit rumant-iches Gelb unter der Sund verschoben wird.

Zitenternde firlegegejangene.

Baechem, Im Gen Gefungenenlager meuterren Dannerstag morgen bie riellichen Erregesgefungenen, die fich ben Annebnungen Der langerbehorbe nieberfeinen und meder durch bas deutsche Berfonal, noch durch den ruffische fouralemiter zur Bernuntt gebrucht werben fonnten. Mis einzelne ber Meuterer au Toilhafeiten übergingen, eröffneten die inzwijden herbeigeeilien beutschen Be-wachungstruppen das Feuer. Gechn Muffen murden erschoffen und nierzehn vermundet, darunter neun fewer. Die Rube mor in furger Bett mieberbergeftellt.

Buntes Allerici.

We'et. Die Grodt Wefst überreichte den Müttern von feche und mehr Ausbern unter 14 Jahren eine hödigese Ehrengabe von 100 Mort und en jothe von mehr die acht Kindern 200 Mart.

God. Ein Boppelmord fomie ein breifomer Morborr'nd wurde bler verübt. Gin Abahriger innger Mann, der mit einer afteren Toogter der Asitze von der Melben ein Liebesverfallnis umerhielt, dat die Mitter und die Indirege Lochter im Melt uit einem Beit erfollogen. Innet neitzere Toogter und ein löstbeligte Godt, die er gleichfalls an üben versierte, marben om kopfe fehmer verfasse.

Der Totte ilt Buchtig. harter Danbet mit geftablenem Gereigen der Attifsaht wird ein leit, harter Danbet mit geftablenem Gereckget und anderen gestohlenon Dingen getrieben. Militär und Staansvollzei ferritten bagegen ein. Dabet fam es zu Urinerrn Schreferegen, bei beren ein Mann getöret murbe. Diefe Errignifte find aber burchens belangtoo und ofme politiferen himsegrund. Geftreift wird nicht. Die Stadt ift boll-

footmen ruhig. hamburg. Die von der Aleidies lehthin in Hamburg und Kra-haven eingelaufenen 35 gildbompfer habeit megen Mongaio an Bunferluden dis auf melteres frilliegen mühen. Die Reberjultung des drittlich zu Skanden. Das Stringsministe-

rium beingt ben aus bem fierze aus'delaunden Officieren, Die fich einen dem Waldbrum der Medicia wid wert wollen, zur fennume, paf nach Mittellung ber guftanbliben Geellen eine Ueberfaffung bes grafilden Berufes auf eine Reibe uon Sabren vorbanden fein wirb.

Sembraden. Ein Rriminalbenmter mollte fich auf bem bie-Born Guterbahnbut von bem Inhait von lieben Doppelmoggans Waren für Onlige überzeugen, die als Eijen und Gelle embaltenb dellarters maren. Bei der Delfmang stelle fich beraus, bah fie Be-benamitiet aller firt, besonders Gelle, Spect und Dullenfritche im Werte von unberein hundernaufend Wart enthielten. Die Bieren wurken beschrognabmt.

Duffelberi. Die Mittellungen liber die Rabl ber Opter ber beiden Unruben wuren nicht gang gutreffend. Roch antlichen Geft-trellungen lind 40 Froiperfonen gesötet und 114 verlegt werden. Husgerben lind 10 Solbaren gesötet und 23 verwendet werden. Die große Babi ber leichtvermunderen Zinlichen, die Ich felbst in Bernatbehandlung begeben bet, ift babet nicht berücklichnigt

Stullgart. Bom Comming an wird ber gelanter Perfenenberfebr auf ben murttembergifden Bugnen wegen Robienmangele ein-

Mien. Der Bigebirettor ber beutich-öfterreichifchen Staate brudveri, Regierungseat Delie, bat biefer Toge in feiner Wohnung Seibstmord verfibt. Deffe mar por turgem unter bem Berdockt, fünftliche Briefmurten-Gehlbrude veranicht und als mertvolle Geltenheiten an Martenbandter vertauft zu boben, verhafter, benn ober mieder entlassen worden. Die fortgefeste Untersuchung forberte jeboch in immeres Material gegen ihn zutuge, buß er fich burch Erhängen jeiner unmmeleiblichen Bestrafung entzog.

17 000 neme Millionore. Man ichoge in moblunterrichteten Areifen, daß ber Strieg im vorigen Jahre in Amerita 17 000 neue Millionure (Berienen mit einem Bermogen von mehr ale einer Million Dollaco) erzeugt hat.

Die Stiftssefretärin.

Ruman von f). Courths-Ruhler.

(48. Samesman) (Radibrad perbound)

Gin Schleier legte fich fiber Moltes Mugen, als er ben Schlief hea Birtisten Inc.

Co geht mit mir gu Ende, und ich habe nur noch eine Sorge: bie um Urfulas Gilaf. Meine lette Krolt gebe ich duchti, um Seugnis für sie abgulegen und ihr Gilaf zu behüben. Malte, benfrederun, das Tu mir Urfulas Gläd febuldeg blit! Beh forbere es was Die als mein beligties Recht. Reiblos lege ich für Der ans berg, mell ich melle, das die glädlich machen fannte. Tue es, Meile, mache la lo glacilet, als lie es perbient, lie fenn es nur in Deiner Biere merben! Das ils mein Bermächtnis an Dick, wein Treund, Urluig weih nicke von diesem Brief, den die Färfeln Aled an Deine Schwester übiden joll. Beb wohl, Malte, und wenn Ihr beibe gladileh werbet, bonn gebentt nuch meinert 3ch griefe Dich

Dein treuer Freund But.

Tief erschützert ließ Malte bas Blatt finten. We ein Blip bas Dunfel der Racht, so batte ber leipte Gruft bes flerbenden Fraundes bas Dunfel leiner Seele erheilt. Wie eine Sentnerlaft net es von leinem Herzen! MI bas, was ihn die leinen Monnie hinburch behendt und gequalt bolle, fob er jett in einem neuen, anvercorreten Eleft. Run mubte er, warum bemnis flefula in St Annen is web aufgescheien batte, als er basongeftärgt war, wußte sportan He bei feiner Beinstehe num Felbegg ja bleicht und verftärt ibm gegenübergefeffen batte.

Aller Groff, alber Trop ichmelg in feinem Hergen babin, mur ein großen, berligen Befühl erfullte feine Seele: die Biebe gu Urjula. Jege nerstand er auch, was sie gelitten haben mußte, und neben ber Frende murben ble antlogenben Stimmen in feinem Imnern tout. Bile hatte er an ihr und ihrer Treue, mie hatte er an bem Freund je zweifels fomen? So mendich fisin fam er lich in deeler Stunde nat, fiein im Bergleich mit Lug, der in feiner iffice nur fein Gliff gewollt hatte, tieln im Bergleich mit Urinfa, die wie eine Bilbin ihren Schmerg getragen batte. Er fab ihr Bilb mieber vor lich, wie in alten Lagen, in bemietben hellftrublenben Bicht, wie er lle einft geleben bane.

Aber fie felbet? — Wichts fie ibm nicht groffen, bas er fie ver-urbellt hatte, obne fie zu boren, daßt er fir bas Schwerfte angesan, was ein Warn einer Jean antwo fann, bas er an ihrer Biebe gesmelfelt bette?

Mit brennenben Augen fenrete er por fich bin. Da fühlte er eine weiche Nond auf feinem Scheitel und fab in Ginftis giftelliches Olefficht. Malte, frages fie leife, ift nun wieber Sichs in Beiner armen

What Le't

Er richtete fich auf und fab fir glüdlich un. In. Gufti, fo bell und ficht ift es in mir wie nie gupor! Sch war ja ein blinder Tor, und ba Du unfer Geheimnte konnit, fo kunn ich Dir ju ulles jagen. Damnis, eis ich nach St. Annen fam,

Sodbeimer Lofal-Radrichten.

Signing mußte es beigen, buß ber Betrag, ber jur Defung ber Teuerungegelagen erlaeberfich it 10000 Mart unsmacht (micht

Umtliche Befanntmachungen

der Stadt Bochheim am Main.

Betrifft: Buichaffe gur Inftanbiebung fleiner Bobuungen und gu

ben Ueberfeurungsfoffen von Reubouten.

i. Filt die beutiche Inflandseyung vorhandener Afeinmah-nungen und für Bornahme fleiner baulicher Beründe-rungen zur Gerftellung folder Alehnungen fonnen Zuschilfe

miter nüber feltzuferenden Bedingungen gewöhrt werben. 11. Nauenbefüger bim. Unternehmer, welche Rotmohnungen ober Reubniten herfiellen wollen, finnen Urberteiterungsgebindelte gar Abdurbung ber Urberteiterung aus Mitteln bes

Reiches, bes Stoctes und ber Gemeinde bewilligt merben.

ben Plagifteat. Gie müllen enthalten einen prühungefähigen

Roftenunfilling, mit genauer Beichreibung ber Arbeiten und

Arfreiten beschärigt werben, ju benen Bujchille gemabet

Bur Arteilung naberer Bustunft ift Umergeichneter

III. Amtrage mit Gewöhrung von Zeichüffen find zu richten an

IV. Die geftanfüßige Meifter und Arbeiter burfen gu ben

perrit. Rochheim a. W., den 25. April 1919. Der Blogiftrat. Dr. Docificter.

Betannimadyung.

Die nach ber Bererdnung über bie Berunftelfwerlangung vom

Betrifft: Die Masgabe von fioblenferten.

Director, ben 28. 21pcii i. 3s., securitings oon 8 bis 12 libe.

in folgender Reibenfelge im Rathenfe, Jammer Rr. 4, ausgegebent pou 8-5 Uhr an die Bewohner der Molfe, Mich., Allee, Mi-teranier., Bahnbol., Bindelkie, Bargeif, und Ctahmannftrafe, Bauerugalte, Rumerugalishen und Deltenbeimerstrafe:

firin. Morcheimer. Frantierter und Garrenftrufe, Ervenheimer-

pon 10-11 Iller an die Bemahner ber Societite; Ichmftrage, Riechftrage, Arenpeingen- und Meingeritrafte, Getermengeffe und

non 11.—17 Ube un die Bewohner der Margareten. Margate. Mallenhrimer, und Möhleritrohe, Meuderfalle, Nordenfalderte. Maldene, Spenheimferche, um Plan, Refengalle, Steingalle und

ben 12-1 Uler en bie Bemahner ber Tounnts, Weibers, Wei-henburger, Meries, Miesbaboners und Wilhelmftrafie, Bintergaffe,

non 9-10 Uhr an bie Bemobner ber Chet. Clitabethen. Cpp-

Mini 1918 eingeführten Sohlenfarten merben um

eswaige Bangridmunger

meg. Arichridopfun und Hintergalfe;

em Beiber, Liabnitrede und Gattenberg.

fiodifelm. In bem Bericht über bie leste Sinbipererbneten-

horse ich nur bas einer bag Urfule ihre Sand meinem Freunde Bus gereicht batte. Bie ein Bilpftrahl ichmemerte mich biefe Bocmaft nieber. 3ch mußte ja nicht, baf Bun ein Bierbenber mar. Laufend Gebanten friemten burch meine Geeie, saufend buftere Sweiter

Er schwieg einen Mugenblid, als liebe er noch einmal jenes Bieberfeben in St. Unnen an feinem inneren Muge porfiber-

Da beugte fich Gufti nieber gu ibm und füßte ibn. Aber nun find bie Zweifel gerronnen mie Rebei por ber lieghaften Conne, jagte fie, und nun muß alles gwifden euch beiben mieber

gut merben! Er atmete tief auf.

3ch weiß es nicht, Gufti! Mitth Urfule mir benn vergeiben ton-3d habe the fo unenblich web geran.

Co miro vergeffen fein, fobald Du ibr fagit, bag Du ben Mauben an fie wiebergefunden balt. Blabre Riebe bulbet alles und veraribt offest

Belle Buverficht ftrabite aus ihren Mugen, als fie bas fagte.

So muß ich zu ihr, um ihre Bergeibung zu erbitten. Gust wollte Einwendungen erheben und ichtig dem Bruber vor, fie felbst wolle Urfula nach Gelbegg beten, denn fie fürchtete die Anftrengung der Gehrt für ibn. Aber er ließ fich nicht balten und jo willigte fie denn ichtiefulich

rin, ben Bruber nach Walbau gu begleiten.

Eine balbe Stunde fpater fabr ber Blagen por, in dem Gufti neben Matte Plan noben. Ihr Plan mar gefußt. Um Ratte jede Unbequemilichteit zu erfparen, jollte ber Bagen in Balbau an der Schlopterraffe vorjahren. Sie jelbst wollte Urjula zundchft allein begruben, inn eine Gelegenheit gu finden, die Tur noch ber Terroffe ju offnen, burch bie Maite alsbaun eintreten fallte.

Unterwege fprachen die Gefchwifter nur wenig, denn Watte war gang mit dem Kommenben beichältigt und fahr erst aus feinem Sinnen auf, als ber Wagen vor ber Schlofterraffe bielt.

Gufet frieg roich ans und gab bem ihr entgegentprumenben Diener die notige Weifung. Er follte fich Malte jur Gerfligung batten, ihm beim Ausstrigen behüllich fein und die Terraffe binauführen, jobalb die Terraffentile von Urintas Zimmer fich öffnen wurde. Dan Fraulein non Felbeng ftets ohne Meibung bei Urfulg vorgeiallen wurde, wufte ber Diener.

Grau Barnnin find im Bimmer Ihrer Durchtmicht ber Burftin Ried, gab er Beideib und trat bann gum Magen, um ben Schiog AN SHOED

Guftt blied im Beftibill einen Angenblid freben und überlegte. Ein jmeiter Diener tam gerabe bie Treppe berenter, und fo bot

Bitte, melben Gie ber Baronin, baf ich fie in einer bringenden Angelegenheit allern ipremen machte und fie in ihrem Galon

Der Diener eilie bie Treppe mieber empor noch ben Gemochern der Fürftin Rieb, mabrend Gufti in Urfufas Gaton eintrat.

Gie bernichte nicht lange gu warten, bie Urfnie auf ber Schwelle erichten und ihr mit fragenden Augen empegenichunte. Guiti, Du bringft both frine ichlimme Rechricht? fragte fie

Rein, Urfelden, es geht Multe bedeutend bester. Gin fleines Schrimenlächein fiog babei fiber ihre Jüge. Urfuln wollte füufit eben zu bem fleinen Echolu führen, als biete bei: 3d finde es fo marm bei Dir, Urfula. Erlaudft Du mobl, daßt ich einem Amgenbild die Tür nach ber Terraffe öffiset

Und obne Urfuson Antwort abjumactes, tot sie en Da flungen Schritte von der Tercalle ber, und Urfula erbildte Malte, auf ben Arm bes Dieners geitigt. Auf ber Schmelle ber Benitertur bileb er einen Angenbelit fieben, mabrenb ber Diener fich emfernte. Auch Guft batte unbewerft das Janmer per-

Urfala Band einen Bugenbild mir gelahmt. Mit gitternber Sand griff fie nich bem Bergen. Walte, Du? rong es lid von ihren Sippen.

Er fab fie un mit einem Blid, aus dem ihr bie eile, beife Birbe entgegenlieuchtete.

Jo, ich bin es. Urfula - ein reumiltig Bittender, ber fommt um Deine Bergeihung zu erfleben, benn ich weiß, wie unrecht ich Dir tur, und ich holfe boch, bag Du mich nicht von Deiner Schwelle meijen mirit.

Ein Beben lief fiber ihre Geftalt, dann bruch aus ihren Angen traft des Tranenichleiers ein beller, gilld eilger Schein. Biaire, ady Beatte' mar alles, was fie in biejem Magrabild lagen tonnte. Dann mur fie an feiner Beite und fuhrte ibm forgfam nach bem Diman.

Mie fie ibn behutfant gebettet hatte, fniete fie an feiner Gelie nieber, und er bielt fie felt in feinen Armen.

Der flotten Mouidelung megen wird die vorstebende Reiben-

Berechtigt jum Bezoge ber Sebbentarten find gunnichft nur bie-

jenigen Saushaltungen, bie Robien in der tegten Beit in größeren Mengen nicht bezogen beben. Den Giemobnern, welche fich mit

einer größeren Monge gebedt hoben, werden bie Anbienfarten fpa-ier, alle nach Berbrauch ber Menge ausgehändigt. In Jamuser-

mieter und eingeine Berfonen, melde einen felbständigen Bausbalt

nicht führen, werben Nobienfarren nicht verabfolgt. Noch ber Aus-gabe ber Roblenfarten fonnen bie Roblen febort, und zwer bis fpå-

tellens Samslag, den A. Rief I. 30., bei ben Schniffern abgeholt werben und entfallen auf Abschnitt I ber Robienfarte I Jentuer Robien

Die Robienbander haben die Abidmine Nr. 1 gezählt em Routag, den 5. Mal L Io., bis fpätestens vormitlags um 11 Uhr, im

Befannimadjung.

Betrifft die Mungabe von Rubeln und Suppenmurieln.

Schulltrobein B und Suspenmurfel find am Diensteg, 29. April bu. Jo., gegen Rufgobe ber Quirmigen Ar. 18, bei ben bentilern im

Schuttinibein jum Preife pun 24 Pfennig, I Suppenmurfel gum

Befrift die Musgabe von Suferfloden.

merben im Rashanfe, Jammer 4, Saieriloden ausgegeben und pour

pegen Borgeigung ber Bebensmittelfarten,

Um Jreiton, den 2. Wiel I. 35., pormittags von 8 bis 10 libr,

I on Rinder, welche nach bem 2. April 19:17 geboren find,

Anf ben Rope ber Bezogaberechtigten enrialt ein Batet jum

Befrifft die Musgabe ber Saaterbien.

Die bestellten Santerbien werben am Dienmag, ben 29. April bo. In., nochmittage von 2 big 6 libr, im Rathaufe, Immer 4. pegen

an werbende Mutter, gegen Berteigung einer Beicheinigung

Die auf bie Aummter in ber Lebensmittelforten ausgegebenden

Mul feben eingereichten Bezugsabidnitt emfallen 180 Grann

Die Stelle bee Cichmeifters bier ift infolge Rumbigung ber feit-

Der Magiftral. Argbacher.

Der Mogistrat, Arabamer.

Der Mogiltrot. Mrabader.

Der Magiffre Argbamer

Der Magiftrat. Urgbacher.

wige firring eingeholten.

und 2 Jeniner Brifetts.

Breife pour In Pfennig.

her frehamore.

foforinge Begublung verabfolgt. Das Plumb foitet 1,90 Mart.

Broife, pon 70 Bemnig.

Rathanie, Jimmer Nr. 8, abzubiefern.

berigen Inbabers neu ju beseigen. Beweither motten fich infant melben

Sodybeim a. M., den 26. April 1919.

Noahheim a. M., den 26. April 1919.

Bochheim a. M., den 26. April 1919.

Northelm v. 38., ben 26, 21pril 1919.

Sade aber Duten find mitgubringen

Dochbeim a. M., den 26, April 1919,

Gine Belle bielt er fie mortion umfangen, bann borte fie feine Stimme biebt an ihrem Ohr:

Urfula - Du Beifigeliebte, fonnft Du mir vergeiben?

Sie jah unter Tronen zu ihm auf. Ein munberfames Seuchtsiag in ihrem Blid. Dann jagte fie follda:
Molte — rede nicht fo. iprich nicht bavon! Wan gwilchen und fan immer vergefjen. Ich voelh ja stiffamer Du feibit geitten boft. Über wie fambest Du ben West 16 mir aurad?

Bug felbft mar es, ber ihn mir wies, fagte er in tiefer Ergriffel beit und gog ben legten Gruß des Freundes aus ber Tafche und reicht then the

nier lies feibit, Urfide, was er mir par feinem Enbe ichrieb

- Minch bas bankit Du Lug allein! Sie richtete fich auf, feste fich an Mattes Geite und lan. In tiefiten Inneren erichittert. Es mar, ale ab ber Gegen bes Toten ! biefem Mugemblide um bie beiben ichmebte. Go batte fich ber fele-Bunich bes Sterbenben erfillt, wie er es gehofft batte. Gerung und Wirrung, nach Schmerg und Leib batten fich bie belben gefunden für Beit und Ewigfeit.

Und bann hatten fie fich einander fo viel ju fagen, baf fie nicht merften, wie bie Belt babinflog.

Enblich richtete fich Urfinia aus Malbre Armen emper und fagte mit vertrammem Sachein:

Und mo ift Guftt, unfer ffeiner, guter Schungeift, geblieben? Ich will nach ihr feben, Malte, bamit mir ihr banten fonnen, bern ohne fie hatte ich Dich jest nicht bier. Maile iddheibe.

3ch bente, fie mirb Schildwache fteben, bamit une niemand in unferem Glüd ftoren tann.

Und richtig: im Borgimmer faß Gufti in einem Geffel. Mis lie jege Urfula mit gilbfitrablenbem Geficht eintreten fab flog fie-auf fie gu und ichtof fie in bie Arms.

Bab' ich's nicht recht gemacht, Urfelchen? Ift nun alles wieder gut? Seib ihr nun gludlich?

Borties jog fie Urfula binfaber ju Malte, ben Gufti balle W denb, bath meinend tufte, feinem Dante wehrend. Ach, mir braucht ihr nicht ju banten, ich habe ju mur getan, we

Beren Aug wänschiel 3a, Du warit feine fleine Bundengenoffin und unfer gute Gebuhengel.

Da leimetre Guiti fcelmifch. Und bie Angen babe ich immer hibich offen gehalten, ichen bei mals, als ihr nuch gar nichts baven ahrnet! Aber nun möchte ich

auch ber Fürftlin Ried guten Tag fagen, Urfelchen. Doch Urfulg hielt Buftt gurlid. Bieib' bier, Guftt, wir wollen Tante Maria blitten, berunteren

fommen, bomir fie setinimmt an unferem Gilld. Gie ift mir fo lie und teuer geworben wie eine zweite Mutter. Roch beute foff W Melle termen iernen, benn ich ginnbe falt, fle abnie längt, daß 🕮

Gie flingelte und geh bem Diener ben Auftrag, bie Gurftig becambecyahitien.

Alle fle auf ber Schwelle erichien, wollte fich Malte erheben, mit fie ju begrufen. Iber die Fürftin trat raich an feine Beite. Blite febr, fierr von Felbegg, bas feibe ich nicht! Gie find verwundes und bedürfen ber Schonung, und ich beute, wir formen uns auch fo begrufen. Ich bin gludlich, Sie endlich tennensp

Sie nahm ihm gegenüber Blag und fah ihm mit mitteeficer Wite ins Geficht, als wollte fie in feinen Ichen Sie bennte es versteben, daß Urfuln ihr Derg an biefen Mann ver lecen batte.

Da trat Urfula gu ihr und fagte: Tante Maria, Du follteft es als erfte erfahren, bag Matte von gelbegg und ich einanber füre Beben angehören wollen. Geit lanun haben mir une ichen lieb. Geineimegen foling ich bamale De Berbung Lug von Rippoche aus.

Die Fürftin lächelen. Du faget mir nichte Reues, Urfuss, ich wuhte bas alles schon. Baron Lug bat es mir jeibft berichtet.

Und ittin ergabite fie ben beiben alles, was fie von But voll Aippach mußte, don feinem erften Brief an bis gu feinem Tobes Und bann ichlof fie bewegt:

Sein Begen ift bei Der, mein geflebtes Rind, und und bei Ihren, herr von Gelbege. Es mar fein legter Bunich, bag Gie beibe gufemmen bas Gilte finben möchten. (Schlaft folgt.)

- 5 7 71

Betrifft: Ausgabe von Lebensmitteln. Die von der frangölichen Bejogungsbedade geliefersen Debens-mittel (Mehl und Sped) metden am Bliffwod, den 30. Moeil, nach mittags von 2 bis 6 libr, und Dennersing, den 1. Moi, von per-mittags 8 bis 12 libr und nachmittags 2 bis 6 libr im Rafbanis-

Zimmer 4, ansgegeben. Die Reihentolpe, Menge und Breis wird burch Unfching well. Ulterritiete.

Sodificim a. IR., ben 26. Epcil 1919. Der Mogiffrat. Mrababer

Befanntmachung.

Rach Unordnung ber Befohungsbehörde erftredt fich von beut ab bus Berbot bei Radnigeit Die Strafie ju betreten auf die Zeit von abends 11 Uhr bis narrgene 4 Uhr.

Dos Bermeifen in ben Birrichaften ift bumit entfprechen länger gehauw. Dachbeim a. 92., bes 26. Hpril 1919 Der Bürgermeifter. Arabachet.

Anzeigen-Teil.

Am Donnerstag, den 1. Mai cr., vorm. 11 1/2 Uht lant herr Ludwig Straug feine

Sansbesigung, Delfenheimerftr. 27 m Weihergarten meiftbietenb verfteigern.

fochheim a. M., ben 25. April 1919.

Dr. Doeffeler.

Bait nenes, autes Fahrrad

pu o chaufen Räberes fiel-Cry, des Hocht. Stodianzeigers, Hochteim a. M.

Dans mit Gweune

in Dechbeins a. M. zu barden gefücht. Wenn Zifnmeilenbaus, is kann Gerkäufer madiem blei-ben. Eingebote find besort zu richten an Bauer Rochbeim a. M. Ginleipzie 20.

Schirm . Reparaturen fitnell und billieft. Daniele u. Middhenhine merben modern und Milig umgearbeifet. Allte Bufafen permendet.

Gochbeim, Shitergoffe 60. Kleine Wohnung bucht eine olleinftebenbe Berfest in der Miffaht. Bochbeim. Rothensfrage 8

Biege mit Biegenlamm

zu verhaufen. Maheren Hill-Erp. ben Borth Sindrangeigere, Sochheim a. M.

Bejagepreise : Bringmiogn, I bei j

M 50.

Wr. 322.

Baur telegraphifch trur militaire bu cere fanntmadung Nr. 29 miberrufen, bie Befan

Bur Eriduterung deiering ift, baf ober 1. Dat genehmigten ! unterfort fiph

Rr. 223. 2968/3 Die von dem höchlifor festen Bestimmungen

flouer burch bir I. Bebe Shipineper beie mie: Innendantu Delochements by Their begabien Um ben I beden, mich die toute febetnigung mit bem @ zell mebit ber Umericht ten Bleinmerigen ausfe

Obibe Beitimmun du per dellichem Gebro 2. Burunftenern, b lallen, mulfen regeired Bienbaben, ben 21 Monimitrescur mille

Bejo Der Untergeteiner-beidelnigt, bah-bie F für Rechnung non Jahl ber Blaichen, Ga men, alter. Dieje Beicheinigun

(Stempel.)

Bur ben forgiame feine Gruchte gegen ? fann micht barant rech ber Disbidligteit gu e pen Boborbe bie Urbo tung fonftiger Gemmi ben borf. Bur Sicher bie Berficherung bei Den Bandmirten bes A but ber Kreisausfduch Degelversicherungs-Web Berband "Wittelrhein" Duede Bernittlung of Scherungs-Berband "D Jedem Pandwirt

Rreisousidulles bei b perfichert, merb 1, Mufnahme ber mediterel; 2. Sahlung niebrii 3. Begfall ofler F 4. Schnelles Int.

5. Abichajung bes trauensmännen ten bes Rreifer 6. Benuffichrigung ein com Areis 7. Teilnahme an Sagriverlicherun

Des "Mittelrheit 3m Sinblid auf ? behingungen follte fein gen Stagesichaben gu v in threm eigenfen 3nt burch Bermittlung ber Tunge-Berband Mine Biesbeben, ben 2 D.Mr. II. 2007/1.

Bout Rechtrogebe wirzichaftliche Demobil 28. 3. 19 us ben Befor filte. 3. M. 1017/11. 18 find in ben Preifen p Cammichen Memberan pen megen Berechnung Die Befannmodung uber auch auf bem La Bleebaben, ben 2 Der Ne

3. Dr. 11. 2364/1.

Str. 325.

Rambem bei ber ? Radidem bei ber in Gemerktetreibenden für Get, ordne ich ein Ger erbning und Biffer is in Dat 1904 biermit ein für des Schuhmachers baben mit ben Sine in brung für des Schuhmachers sicher merbe sicher merbe simpler merby,